

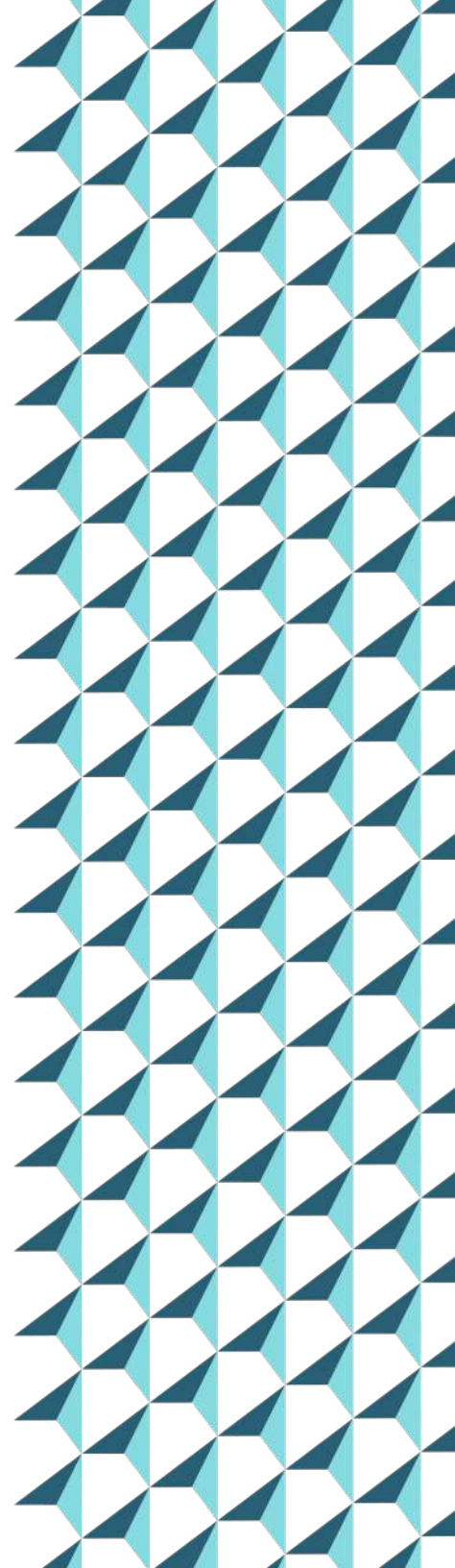
2024/25 TÄTIGKEITS- BERICHT

LEARNING BUSINESS
BY DOING BUSINESS



INHALTSVERZEICHNIS

1	JAHRESBERICHT AUS DEM SCHULJAHR 2024/5
3	LANDESBETREUER*INNENTREFFEN
4	WEBINARE, “JA MARKETPLACE VIENNA 2025”
5	ÖSTERREICHWETTBEWERB 2025
9	EUROPAWETTBEWERB “GEN-E 2025”
11	KOOPERATIONEN UND PROJEKTE
14	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER:
14	BURGENLAND
15	KÄRNTEN
18	NIEDERÖSTERREICH
22	OBERÖSTERREICH
24	SALZBURG
25	STEIERMARK
32	TIROL
35	VORARLBERG
37	WIEN



JAHRESBERICHT AUS DEM SCHULJAHR 2024/25

Junior Achievement (JA) Austria ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Jugendlichen jene Schlüsselkompetenzen zu vermitteln, die sie für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben oder in die Selbstständigkeit benötigen. Dabei folgt JA Austria dem Motto: „Learning business by doing business“

Im Rahmen der Programme von JA Austria gründen und führen Schüler*innen für die Dauer eines Schuljahres reale Unternehmen mit echten Produkten oder Dienstleistungen. Sie durchlaufen dabei alle Phasen eines Unternehmensprozesses–von der Entwicklung einer Geschäftsidee und der Teambildung über die Produktion bis hin zum Jahresabschluss. Dazu gehören auch professionelle Präsentationen sowie der Verkauf auf Messen und Wettbewerben. Durch diese praxisnahe Erfahrung stärken die Jugendlichen ihre unternehmerischen Fähigkeiten und trainieren gleichzeitig wichtige soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Problemlösung. JA Austria ist Teil von Junior Achievement Europe, dem größten Anbieter von Entrepreneurship Education in Europa, und Lizenznehmer von Junior Achievement Worldwide.

PROGRAMME UND ANGEBOTE

- **Junior Company Programm:** das Kernprogramm der realen unternehmerischen Gründungserfahrung für 15- bis 19-jährige Schüler*innen aller Schultypen.
- **Junior Basic & Junior Compact:** angepasste Varianten der Junior Company mit verkürzter Dauer für 12- bis 15-jährige Schüler*innen, sowie zur Umsetzung an Schulen mit modularen Lehrplänen in bis zu innerhalb eines Semesters.
- **Junior Mini Company:** in dieser altersgerechten Variante der Junior Company für die Volksschule designen, produzieren und vermarkten die Kinder ihr eigenes Produkt und machen so ihre ersten Schritte in Richtung Entrepreneurship.
- **Innovationcamp & Innoday:** Innovationsorientierte Kurzprogramme; Schüler*innen entwickeln in Teams und in Kooperation mit einem Unternehmenspartner Konzepte zur Lösung realer Problemstellungen aus dessen Geschäftsfeld.
- **Entrepreneurial Skills Pass (ESP):** das Europäische Zertifikat für Selbstständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit bietet Schüler*innen exklusiven Zugang zu Arbeits- und Bildungsangeboten bei über 200 nationalen und internationalen Organisationen. Auch heuer haben 88 Schüler*innen dieses Zertifikat erworben.

- **Girls Go Circular:** Online Lernprogramm mit mehreren Modulen, die digitale Kompetenzen vermitteln und gleichzeitig die Kreislaufwirtschaft aus verschiedenen Perspektiven beleuchten sollen.
- **The Entrepreneurial School (TES) Award:** jährliche Auszeichnung der europäischen Schulen im Bereich der Entrepreneurship Education.

Erstmalige Teilnahme beim De La Vega Global Entrepreneurship Award

Österreichs Junior Company des Jahres 2024 - die Treberei des BG/BRG Stainach – die das Europafinale für sich entscheiden konnte, hat ein weiteres Mal, Geschichte geschrieben: mit der Teilnahme am globalen De La Vega Global Entrepreneurship Award. Der De La Vega Global Entrepreneurship Award zeichnet die besten Companies von den sechs regionalen JA Dachorganisationen aus. Das erstplatzierte Team aus jedem der jährlichen Kontinentalwettbewerbe, wie dem GEN-E in Europa, wird automatisch als Finalist für die Auszeichnung nominiert. Das Gewinnerteam erhält einen Geldpreis in Höhe von USD 15.000 sowie Zugang zu weiteren Bildungsmöglichkeiten. Für die Bewertung durch die Jurypräsentiert jede Junior Company ihre Geschäftsidee mittels einer Videoaufzeichnung und einer einseitigen Zusammenfassung, in der ihre Kreativität, Problemlösungsfähigkeiten und Belastbarkeit, hervorgehoben werden. Eine exklusive Jury, bestehend aus JA Vorstandsmitgliedern, Mitarbeiter*innen, Alumni und Partnern aus aller Welt, bewertet Beiträge jeder Company und ermittelt so die Gewinner*innen. Die US-amerikanische Company FlameGuard von Junior Achievement of North Central Ohio konnte die Ausscheidung für sich entscheiden. Justin, Joseph, Matt, Zach und Jack hatten die Idee für FlameGuard, nachdem ein Hausbrand in ihrer Gemeinde im Norden von Ohio mehrere Menschenleben gefordert hatte. Nachdem sie beim National Student Leadership Summit 2024 in Washington, D.C., den Junior Achievement USA Company of the Year Award gewonnen hatten, gründeten sie eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung(LLC) und sind nun als privates Unternehmen in den USA tätig.

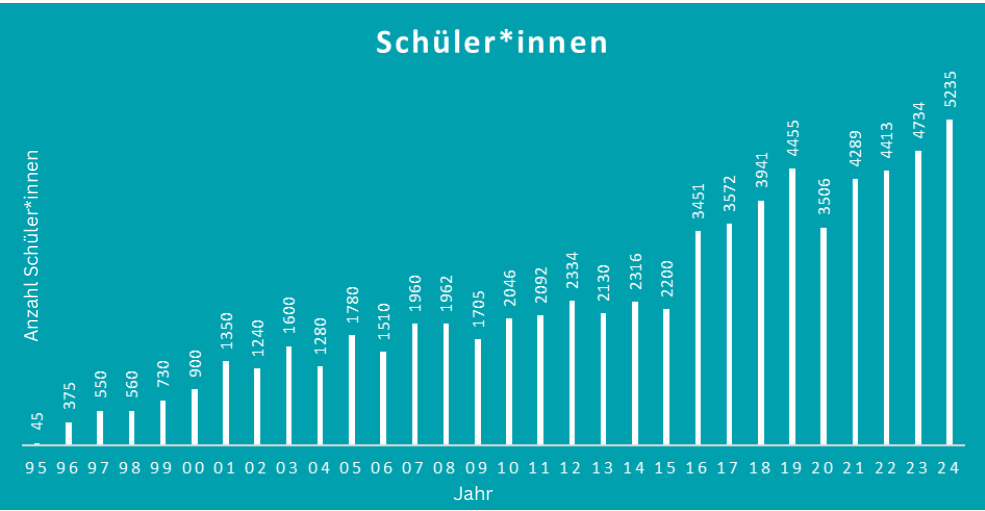
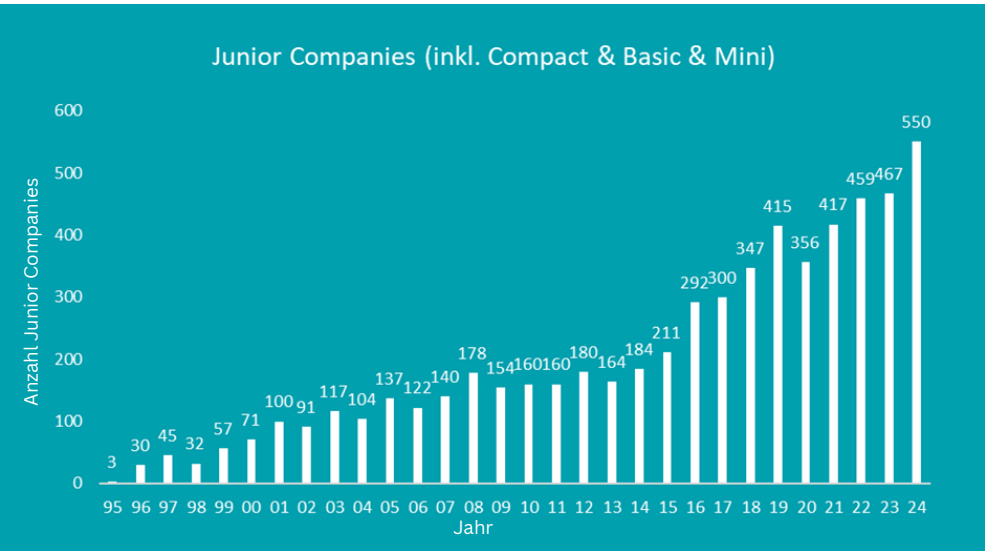


Links:
<https://www.jaworldwide.org/de-la-vega-award>
Live-Stream:
<https://www.youtube.com/watch?v=0ovkvXmjQQM&t=947s>
Medienberichte:
<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/19460461/stainacher-junior-company-beim-wm-finale-ganze-schule-fieberte-mit>
<https://www.blo24.at/leute/14012-treberoi-rockt-die-globale-buehne>

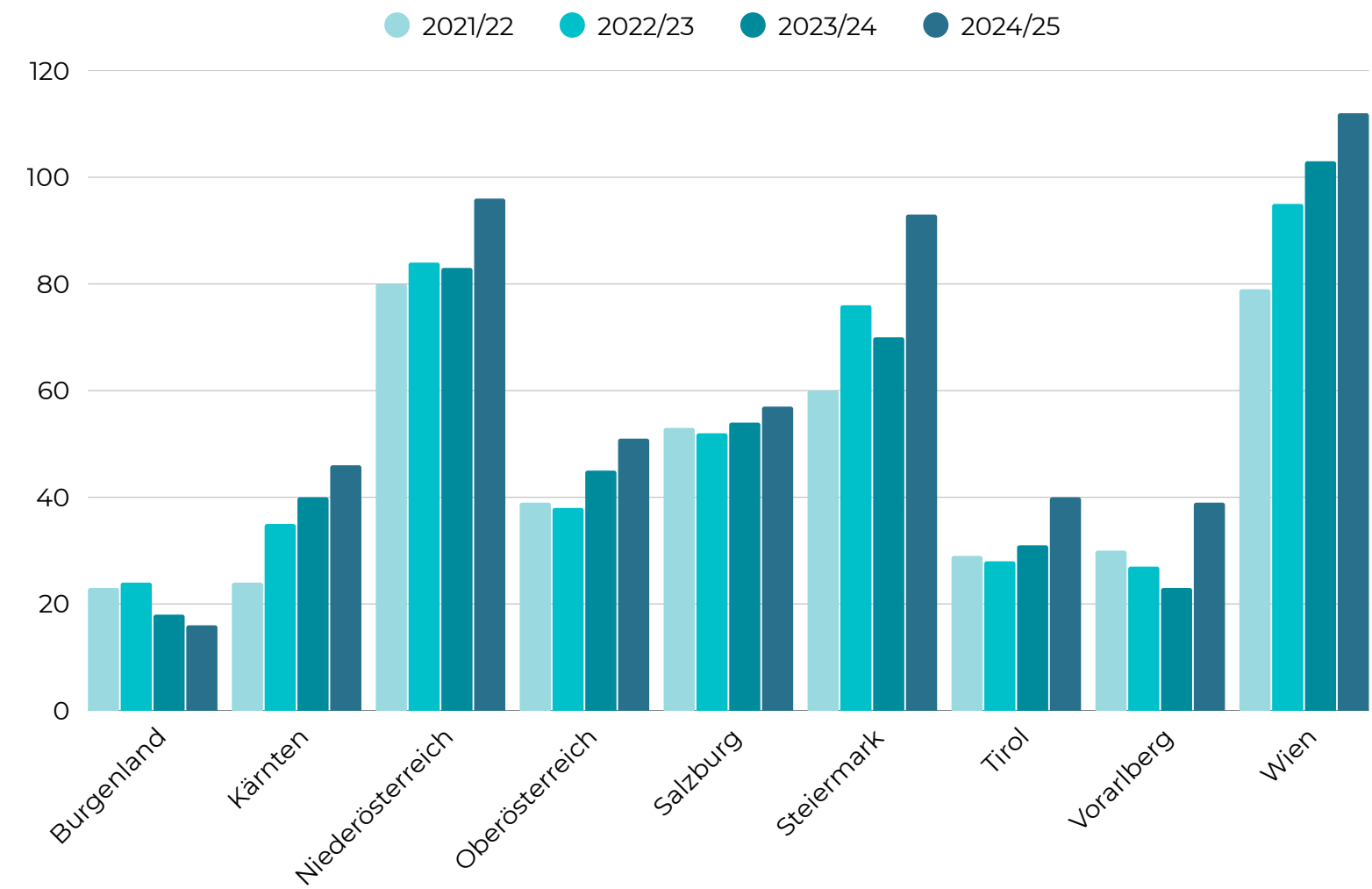
PROGRAMMTEILNEHMENDE

Im Schuljahr 2024/25 wurden **550** Junior Companies von insgesamt **5.235** Schüler*innen aller Schultypen (Primar- bis Sekundarstufe II) gegründet und geführt. Von der Gesamtanzahl der Teilnehmenden identifizieren sich **60,2% als Mädchen**, **39% als Burschen** und **0,8% als divers**. Somit konnte ein **Anstieg von 17,8%** in der Anzahl der Companies und **10,6%** in der Anzahl der teilnehmenden Schüler*innen

Insgesamt **309** Pädagog*innen und **475** Wirtschaftstreibende begleiteten die unternehmerischen Projekte an **174** Schulstandorten in ganz Österreich. Seit 1995 haben somit mehr als **68.000 Schüler*innen** an den Programmen von JA Austria teilgenommen.

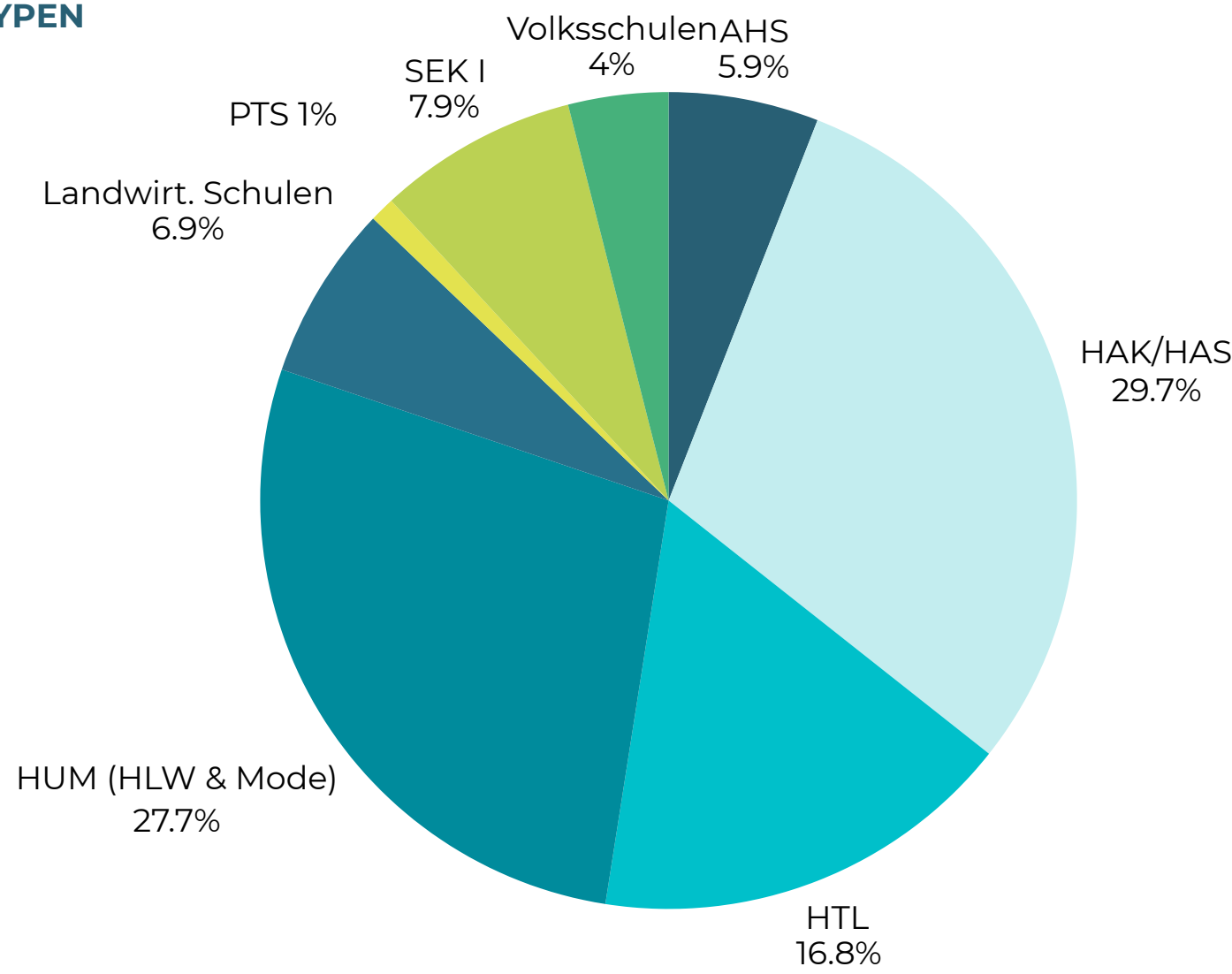


REGIONALE ENTWICKLUNG



Als ein Projekt der Volkswirtschaftlichen Gesellschaften, wird das Angebot von JA Austria grundsätzlich durch deren Mitarbeiter*innen in allen Bundesländern umgesetzt. Ausgelagert wird die Umsetzung der Programme in Wien und im Burgenland. In Wien wird die Landesbetreuung durch den Verein Junior Achievement Alumni Austria und im Burgenland durch die Junge Wirtschaft Burgenland durchgeführt.

SCHULTYPEN



Die 174 teilnehmenden Schulen umfassen sowohl allgemeinbildende als auch berufsbildende Schultypen sowie auch die Sekundarstufe I und Polytechnische Schulen. Der größte Anteil der Junior Companies, nämlich 30% wurde im vergangenen Schuljahr an kaufmännischen Schulen gegründet (im Vorjahr: an den humanberuflichen Schulen). Die Junior Companies werden in vielen Schulen klassenübergreifend und als Wahlpflichtmodul angeboten. Sie dienen auch als optionale Bedingung in Zertifizierungsverfahren für Entrepreneurship Schulen.





THIS IS JA AUSTRIA

AKTIVITÄTEN IM SCHULJAHR 2024/25

LANDESBETREUER*INNENTREFFEN

Im Zeitraum vom 16. bis 17. Oktober 2024 fand in Salzburg ein Landesbetreuer*innentreffen mit Beteiligung von sechs Landesbetreuer*innen sowie Frau Emily Koch, Präsidentin von JA Alumni Austria, statt. Im Rahmen des Treffens wurden zentrale Themen wie die Jahresplanung, europäische Projekte sowie das Alumni Buddy Programm eingehend erörtert. Darüber hinaus diente das Treffen der Aufnahme aktueller Portraitfotos für die Professionalisierung des Webauftritts.

Ein weiteres Landesbetreuer*innentreffen wurde am 12. Juni 2025, unmittelbar im Anschluss an den Bundeswettbewerb, abgehalten. Gegenstand dieses Treffens waren die Nachbesprechung des Österreichfinales 2025, die Abstimmung bereits feststehender Termine für das Schuljahr 2025/26 sowie die Diskussion offener Fragestellungen im Zusammenhang mit der Geschäftsfähigkeit der Junior Company.

JUNIOR HANDELSMESSE „JA MARKETPLACE VIENNA 2025“

Am Samstag, dem 15. März 2025, verwandelte sich die Lugner City erneut in das Zentrum jungunternehmerischer Kreativität: Im Rahmen der Handelsmesse von Junior Achievement (JA) Austria, dem JA Marketplace Vienna 2025, präsentierten 39 Schüler*innen-Teams aus ganz Europa ihre innovativen Geschäftsideen. Ziel der Veranstaltung war es, unternehmerisches Denken zu fördern und essenzielle Kompetenzen für das Berufsleben zu stärken.

Rund 160 Schüler*innen aus Österreich und zehn weiteren europäischen Ländern – darunter Tunesien, Zypern, Albanien, Ungarn, Bulgarien, die Schweiz und Finnland – stellten ihre Produkte einem breiten Publikum vor. Die präsentierten Ideen reichten von nachhaltiger Kosmetik und gesunden Snacks über umweltfreundliche Verpackungslösungen bis hin zu handgefertigtem Schmuck und ökologischer Kleidung.



Eine 18-köpfige Fachjury, bestehend aus Vertreter*innen von Partnerorganisationen und Förderinstitutionen von JA Austria, bewertete die Leistungen der jungen Unternehmerinnen und vergab Auszeichnungen in sieben Kategorien:

Best Innovation – gesponsert von EIT Manufacturing East GmbH
Best Marketing and Visual Presentation – gesponsert von Buchhandlung Grohmann
Best Pitch – gesponsert von #schaffenwir – Der Sound Of Business WKÖ
Sustainability Award – gesponsert von Notaren
Sales Award – gesponsert von Avanade
Alumni Entrepreneurship Award – gesponsert von Accenture
Best Overall Company – gesponsert von UniCredit Foundation

Die Preisträger*innen überzeugten mit herausragender Innovationskraft und unternehmerischem Engagement:

- **BioBliss** erhielt den Innovationspreis für die Entwicklung einer neuartigen Knopfbatterie aus recyceltem Kaffeesatz.
- **AAF** wurde für seine visuelle Präsentation und das hochwertige Branding seiner handgefertigten Liköre ausgezeichnet.
- **Rocking Paints** überzeugte mit einem mitreißenden Pitch für kreative Malprodukte.
- **Nature Skin Bags** gewann den Nachhaltigkeitspreis für biologisch abbaubare Taschen aus natürlichen Materialien.
- **Resnackable** erhielt den Sales Award für seine Fruchtsnacks aus geretteten Lebensmitteln.
- **-Gemüsehelden** wurde mit dem Alumni Entrepreneurship Award für ihre Gemüsechips aus überschüssigem Gemüse geehrt.
- -Der Hauptpreis für die beste Junior Company ging an **[re]whey**, das ein nachhaltiges Molkenpulver als Alternative zu herkömmlichen Eiweißprodukten entwickelte.

Am Vortag der Handelsmesse wurde ein vielseitiges Rahmenprogramm für sowohl Pädagoginnen als auch teilnehmende Schülerinnen organisiert, in Kooperation mit JA Alumni Austria und an zwei Veranstaltungsorten durchgeführt. Die Lehrkräfte erhielten wertvolle Impulse von den Partnerorganisationen EIT Manufacturing East und Nestlé Österreich und wurden umfassend über das Alumni Buddy Programm informiert.

Für die Schüler*innen standen interaktive Workshops mit JA Alumni Austria im Mittelpunkt, die dem gegenseitigen Kennenlernen dienten und eine gezielte Vorbereitung auf den Messtag ermöglichten. Unterstützt durch ein professionelles Coaching in Zusammenarbeit mit Accenture konnten die Teilnehmenden ihre Präsentationsfähigkeiten weiterentwickeln. Den feierlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen sowie ein musikalischer Ausklang mit DJ im UniCredit Center am Kaiserwasser, einem von der Bank Austria gesponserten Veranstaltungsort.



Impression Video: <https://youtu.be/MrgYjAW79F4>

Medienberichte:
<https://www.eitmanufacturing.eu/news-events/news/biobliss-from-bulgaria-wins-the-best-innovation-award-sponsored-by-eit-manufacturing-at-the-ja-marketplace-2025/>

<https://htl-braunau.at/htl-braunau-newsletter-april-2025>

<https://www.tgm.ac.at/index.html%3Fp=25034.html>

Eventpartner:



ÖSTERREICHWETTBEWERB 2025

Die Sieger des diesjährigen Junior-Company-Wettbewerbs stehen fest: Das Team [re]whey vom BG/BRG Stainach wurde zur besten Junior Company Österreichs 2025 gekürt. Die Schüler:innen überzeugten mit einem innovativen Molkenpulver aus regionalen Zutaten, das ohne Zusatzstoffe in verschiedenen Geschmacksrichtungen angeboten wird und vertritt somit Österreich beim Europafinale „GEN-E 2025“ in Athen.



Den zweiten Platz belegte Neutoro von der HBLVA für chemische Industrie, Wien, mit einem innovativen Geruchsabsorber für Kühlschränke, der auch mit dem Sonderpreis von EIT Manufacturing ausgezeichnet wurde. „Spoon it“ vom BG/BRG Mössinger Klagenfurt sicherte sich Platz drei mit einem nachhaltigen Food-Konzept: internationale Gerichte im Glas für die Mittagspause.



Der Sonderpreis für die beste Junior Lehrkraft ging an Dipl.-Ing. Marianne Turner von der HBLVA Rosensteingasse in Wien. Das steirische Team Resnackable wurde mit dem „Essen & Trinken“-Award von Coca-Cola für seine Snacks aus gerettetem Obst und Gemüse ausgezeichnet.

„Die Jury-Entscheidung fiel denkbar knapp aus, das Niveau der Bundesfinalisten war heuer durchgängig sehr, sehr hoch; beginnend bei den Produktideen über die Umsetzung und Marketingkonzepte bis hin zu den Businessplänen und zur sehr professionellen Präsentation“, betonte Carmen Goby, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich: „Das zeigt, wie sehr der Unternehmergeist die Junior Companies gepackt hat! Danke allen Lehrkräften, die mit sehr viel Engagement ihren Schülerinnen und Schülern diese wertvolle und bleibende Erfahrung ermöglichen.“

Herwig Draxler, Vorsitzender von Junior Achievement Austria: „Ich wünsche dem siegreichen Team von [re]whey viel Erfolg in Athen: Österreichs Junior Companies haben es in den vergangenen vier Jahren gleich drei Mal auf die Siegertreppe beim Europawettbewerb geschafft – das zeigt das hohe kreative Potenzial unserer Schülerinnen und Schüler. Das Junior-Company-Programm hat sich als Säule der Entrepreneurship Education etabliert: Jeder junge Mensch sollte im Laufe seiner Schullaufbahn unternehmerische Erfahrungen sammeln.“

„Junior Company steht für ‚Learning business by doing business‘ – und das seit nunmehr 30 Jahren auch in Österreich. Diese Idee ist heute aktueller denn je zuvor: Indem sie eigene Unternehmen gründen und führen, lernen junge Menschen wirtschaftliche Zusammenhänge hautnah kennen“, sagte Peter Härtel von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, die Junior Achievement 1995 nach Österreich geholt hat.

Medienberichte:
<https://www.wko.at/oe/news/schuelerinnen-junior-company#:~:text=Letztlich%20gaben%20heuer%20wenige%20Punkte,ohne%20Zusatzstoffe%20und%20in%20unterschiedlichen>

<https://www.blo24.at/klatsch/14329-re-whey-wird-beste-junior-company-oesterreichs>

<https://www.derennstaler.at/gymnasium-stainach-ist-bundessieger>

Eventpartner:



TEILNEHMER*INNEN DES ÖSTERREICHWETTBEWERBES 2025

Company	BL	Schule	Produkt
AAF	OÖ	HTL Braunau	Mit Zutaten aus biologischem Anbau und umweltschonenden Produktionsmethoden werden Liköre hergestellt – geschmackvoll, nachhaltig und frei von den Kompromissen der industriellen Massenproduktion. So wird ein Zeichen gegen den kapitalistischen Industrieschnaps gesetzt und eine verantwortungsvolle Wahl für alle, die echten Genuss schätzen, geboten.
VitalOxy	Salzburg	HBLA Ursprung	Herstellung von Oxydel in verschiedenen Sorten. Oxydel ist ein traditionelles Hausmittel aus Essig und Honig, das bereits seit der Antike verwendet wird.
Grow Green	Tirol	HTL Anichstraße	Entwicklung smarter, nachhaltiger Pflanzsysteme für Wohn- und Arbeitsräume. Diese umfassen Mini-Gärten, die sowohl ästhetische als auch funktionale Vorteile bieten, wie Luftreinigung und Raumbegrünung. Mit App-gesteuerten Features, die die Pflege der Pflanzen erleichtern, werden umweltfreundliche Designlösungen für Privatkunden und Unternehmen geschaffen.
spoon it	Kärnten	BG/BRG Mössinger	Spoon it steht für kleine, abwechslungsreiche Mahlzeiten aus aller Welt, die aus regionalen Produkten selbst zubereitet werden. Die Gerichte werden frisch und ohne jegliche künstliche Zusatzstoffe gekocht, noch heiß in Gläser abgefüllt, durch Erhitzen haltbar gemacht und in Form von Kühlkonserven gelagert. Nach einem kurzen Aufwärmvorgang kann auch schon losgelöffelt werden. Es wird kein weiteres Geschirr benötigt, ein Löffel reicht, um die vielfältigen Geschmacksrichtungen rund um den Globus kulinarisch einzufangen.
SilverWear Jewerelly	NÖ	HTL St. Pölten	Die Junior Company beschäftigt sich mit verschiedensten Schmuckstücken aus recycelten Materialien. Aus Besteck wird stylischer Schmuck für Mann und Frau für alle Altersgruppen hergestellt.
Neutoro	Wien	Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chem. Industrie	Die Junior Company spezialisiert sich auf die Hygiene in den Kühlschränken durch die Produktion eines Geruchsabsorbers in Modulbauweise. Der Zusatzeffekt ist die Reduktion von Feuchtigkeit. Da der Company die Umwelt ein großes Anliegen ist, kann das geruchsadsorbende Material einfach, durch Erhitzung regeneriert und anschließend wiederverwendet werden. Das Gehäuse wird mit recyceltem Filament produziert und alle benötigten Materialien werden von Firmen in der Europäischen Union bezogen.
[re]whey	Steiermark	BG/BRG Stainach	Die Junior Company hat sich zur Aufgabe gemacht regionale Molke, die in einem Milchbetrieb in ihrem Wohnort abfällt, weiterzuverarbeiten. In Kooperation mit einem Unternehmen aus Oberösterreich wird ein natürliches und von Zusatzstoffen freies Molkenpulver hergestellt. Den Geschmack bekommt das Produkt durch rein natürliches Fruchtpulver verliehen und wird in der Verpackung aus einem natürlich abbaubaren Material vertrieben.
ApfelRausch	Burgenland	ecole Güssing	Junior Company bietet naturtrüben Apfelsaft, Apfelmarmelade, Apfelmus und Apfel-Ingwer Shots an. Dabei legen wir auf eine umweltfreundliche und wieder verwendbare Verpackung wert.
Print It	Vorarlberg	HAK Bludenz	Printed „Your style - our mission“ ist ein Junior Unternehmen, das sich dafür einsetzt, dass jeder Kleidung in seinem eigenen persönlichen Style tragen kann. Es werden neue sowie alte Kleidungsstücke wie zum Beispiel T-Shirts mit personalisierten Designs bedruckt.

JURY

Name	Tätigkeit	Institution
Stephanie	Notarsubstitutin	Notariat Dr. Günther Fuchs
Kambis Kohansal Vajargah	Head of Startup-Services	WKÖ
Viktoria Kapfer	Delivery Lead und Projektmanagerin	Avanade
Sebastian Honold	Partner & Managing Director	Accenture Strategy
Andrea Gintenstorfer	stv. Abteilungsleiterin	Kaufmännische und humanberufliche Schulen, Bundesministerium für Bildung
Thomas Eisleben	Head of HR Austria	Nestlé Österreich
Dana Gosejohann	Large Corporates	Bank Austria
Sebastian Dafinger	Projektleiter	Failstunde
Maxim Luc Mommerency	Business Development & Innovation Manager	EIT Manufacturing East
Linda Maria Kaltenhauser	JA Absolventin 2023	JA Alumni Austria
Firas Saedaddin	Start-up & Impact Business Coach	AGA Group
Mario Koch	Communication & Talent Acquisition	Teach for Austria



EUROPAWETTBEWERB „GEN-E 2025“

Das Herz des europäischen Jugendunternehmertums schlug im Juli in Athen, als Junior Achievement Greece erfolgreich das Gen-E 2025 Festival veranstaltete, Europas größte Feier und Wettbewerb für junge Unternehmer. Vom 1. bis 3. Juli versammelten sich mehr als 1.000 Teilnehmer aus über 50 Ländern in der griechischen Hauptstadt zu drei Tagen voller Innovation, Inspiration und internationaler Zusammenarbeit.

Unter der Schirmherrschaft der Europäischen Kommission brachte Gen-E 2025 Schüler*innen, Pädagog*innen, Führungskräfte aus der Wirtschaft und politische Entscheidungsträger zusammen, um die besten jungen Köpfe des Kontinents zu erleben, die ihre bahnbrechenden Geschäftsideen präsentierten und um die prestigeträchtigen Titel „Unternehmen des Jahres 2025“ und „Start-up des Jahres 2025“ konkurrierten.

Die Gewinner*innen des Business Tracks heißen VerifyID, ein dänisches Technologie-Startup, das auf Lösungen zur Alters- und Identitätsprüfung spezialisiert ist. Das Unternehmen entwickelt intelligente ID-Scan-Technologien für Online- und physische Unternehmen, die die Einhaltung gesetzlicher Standards unterstützen und Missbrauch verhindern. Die Produktpalette umfasst NFC- und MRZ-basierte ID-Scanner, Echtzeit-Sperrerkontrolle für Nachtclubs und reibungslose Altersüberprüfung für Webshops. Alle Lösungen sind auf Geschwindigkeit, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit ausgelegt. Die österreichischen Bundessieger*innen [re]whey gecoacht von Lehrerin Doris Puchwein holten den zweiten Platz und konnten damit die tolle Serie für Österreichs Junior Companies fortsetzen. In den vergangenen fünf Jahren ist diese Platzierung der vierte Stockerlplatz für österreichische Jungentrepreneure.



Als beste Innovation wurde die Junior Company Trawl Tech aus Norwegen gekürt. Sie entwickelt eine nachhaltige Alternative zur Grundschleppnetzfisherei, einer Fangmethode, die Meeresökosysteme schädigt, Mikroplastik freisetzt und CO₂-Emissionen in Höhe des weltweiten Flugverkehrs verursacht. Anstatt schwere Geräte über den Meeresboden zu ziehen, kommt bei ihrer Lösung ein pelagisches Schleppnetz zum Einsatz, das über dem Meeresboden schwebt. Die Fische werden mit Futter nach oben gelockt, wodurch Umweltschäden vermieden und die Emissionen erheblich reduziert werden.

JA Europe Innovation des Jahres 2025 auf Universitätsebene ging an Lactozen aus Belgien FR mit dem Produkt „Cornella“, eine Eistüte aus Biertreber, die mit einem süßen Sirup überzogen ist, der mit Laktase angereichert ist, um die Laktoseverdauung zu unterstützen, sodass auch Menschen mit Laktoseintoleranz Eis genießen können.

JA Europe Start Up of the Year 2025 ging an Pigi aus Albanien, eine Finanzbildungs-App, die speziell auf Kinder und ihre Familien zugeschnitten ist. Sie hilft Kindern, die Grundlagen der finanziellen Verantwortung zu erlernen, darunter Aufgabenmanagement, Sparziele und Budgetplanung, mithilfe interaktiver Funktionen und einer sympathischen Maskottchenfigur namens Pigi, die sie dabei begleitet.

Das diesjährige Festival zeigte die Kreativität und den Tatendrang junger Unternehmer, die aus einem bemerkenswerten Pool von mehr als 400.000 Schülern und Studenten hervorgegangen sind, die im akademischen Jahr 2024-25 am JA Company Programme und JA Start Up teilgenommen haben. Hunderte von innovativen studentischen „Start-ups“ wurden auf der Gen-E 2025 Virtual Expo vorgestellt, wobei sich die herausragendsten Teams einen Platz für die Teilnahme an der paneuropäischen Bühne in Athen sicherten.



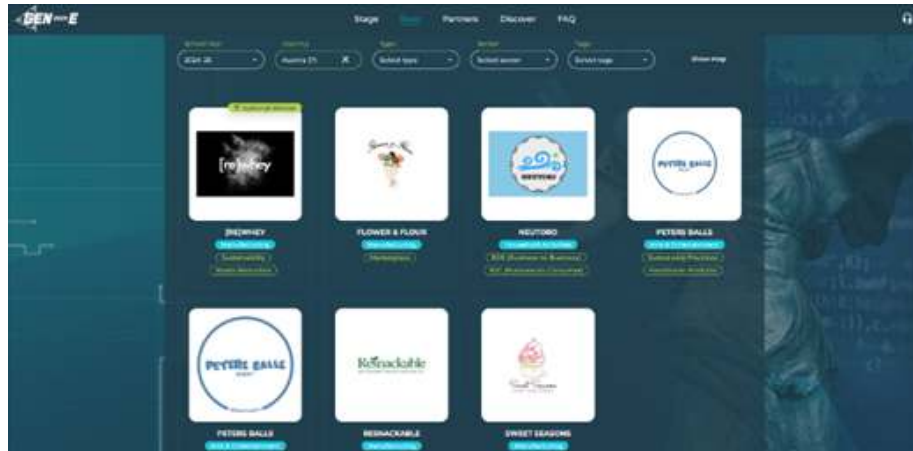
„Die Gen-E 2025 in Athen hat uns eindrucksvoll daran erinnert, welch unglaubliches unternehmerisches Talent in ganz Europa vorhanden ist. Dieses Festival feiert nicht nur junge Innovatoren, sondern stärkt auch die Bindungen innerhalb unseres europäischen Ökosystems für Unternehmertum. Es ist inspirierend zu sehen, wie so viele Schüler ihre Ideen in wirkungsvolle Unternehmen umsetzen, die die Zukunft unseres Kontinents gestalten können“, sagte Laurence Morvan, Vorsitzende von JA Europe

„Europa braucht mehr Europa, und Investitionen in seine Jugend sind der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Gen-E 2025 hat der Welt gezeigt, dass dieser Kontinent nicht alt ist, sondern seinen Weg in die Zukunft findet, indem er die nächste Generation von Unternehmern fördert. Politische Entscheidungsträger und Führungskräfte aus der Privatwirtschaft haben die transformative Kraft des JA-Netzwerks in Europa miterlebt“, betonte Salvatore Nigro, CEO von JA Europe



„Die Gen-E 2025 in Athen hat uns eindrucksvoll daran erinnert, welch unglaubliches unternehmerisches Talent in ganz Europa vorhanden ist. Dieses Festival feiert nicht nur junge Innovatoren, sondern stärkt auch die Bindungen innerhalb unseres europäischen Ökosystems für Unternehmertum. Es ist inspirierend zu sehen, wie so viele Schüler ihre Ideen in wirkungsvolle Unternehmen umsetzen, die die Zukunft unseres Kontinents gestalten können“, sagte Laurence Morvan, Vorsitzende von JA Europe

„Europa braucht mehr Europa, und Investitionen in seine Jugend sind der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Gen-E 2025 hat der Welt gezeigt, dass dieser Kontinent nicht alt ist, sondern seinen Weg in die Zukunft findet, indem er die nächste Generation von Unternehmern fördert. Politische Entscheidungsträger und Führungskräfte aus der Privatwirtschaft haben die transformative Kraft des JA-Netzwerks in Europa miterlebt“, betonte Salvatore Nigro, CEO von JA Europe



Zusätzlich zu den vier Hauptpreisen konkurrierten die nationalen Gewinner aus jedem Land in Athen um eine Reihe von europäischen und nationalen Sonderpreisen von Partnerunternehmen wie Fedex, Delter Air Lines, Manpower Group, UniCredit Foundation etc. Für viele davon konnten sich Junior Companies aus ganz Europa im Vorfeld online bewerben und die Reise zum „GEN-E 2025“ nach Athen gewinnen. Dazu war ein virtueller Stand auf der Plattform VirtualExpo erforderlich. Diese Möglichkeit nutzten 6 Junior Companies aus Österreich: [re]whey (BG/BRG Stainach), Neutoro (Höhere Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt für chem. Industrie), Flower & Flour (BHAK/BHAS Hollabrunn), Peters Balls (HTL Anichstraße), Resnackable (BHAK Hartberg), Sweet Seasons (BHAK/BHAS Hollabrunn).

Im Zuge des GEN-E 2025 wurden auch Schulen ausgezeichnet, die sich im Bereich des Unternehmertums durch vielfältige Aktivitäten besonders abheben. Der Preis "The Entrepreneurial School Award" wurde heuer vom europäischen Junior Achievement Dachverband an 10 Schulen europaweit vergeben und deren Vertreter:innen wurden zum Gen-E 2025 nach Athen eingeladen. BG/BRG Stainach mit dem Vertreter Mag. Julian Pachler durfte diesen Preis nach 2019 wieder entgegen nehmen.

Links:

Highlight-Video GEN-E 2025:
https://www.youtube.com/watch?v=SYo7E_qbf6M

Educators' Session mit Beteiligung von Julian Pachler: <https://www.youtube.com/watch?v=4CmqGXJh99o&t=3s>

Award Ceremony:
<https://www.youtube.com/watch?v=WIZArz5Scqs>

Medienberichte:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20250704_OTS0088/junior-company-2025-rewhey-und-das-bgbrg-stainach-sind-vize-europameister

<https://www.wko.at/oe/news/junior-company-re-whey-bg-brg-stainach-viz-europameister>

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/19922202/schuelerfirma-des-gymnasiums-stainach-holte-silber-bei>

<https://www.derennstaler.at/em-silber-fuer-stainacher-schuelerfirma>

<https://www.pressefeuer.at/steirische-schueler-erobern-europa-rewhey-als-vize-europameister/>

KOOPERATIONEN UND PROJEKTE

ACCENTURE

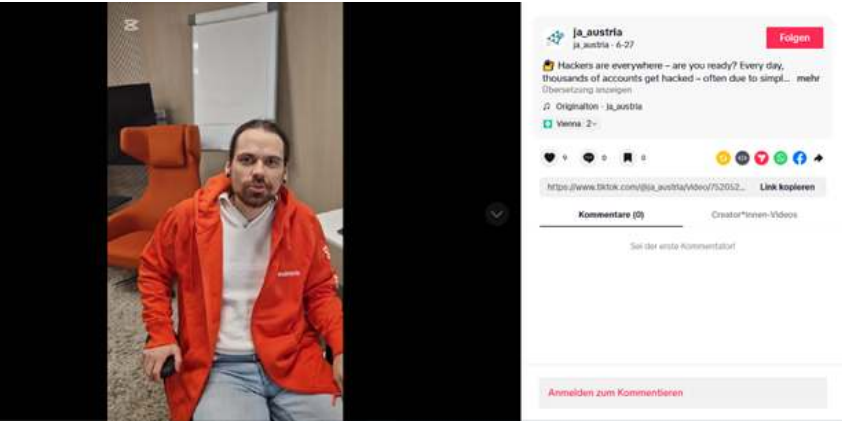
Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Accenture wurde auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Dank des fachlichen Know-hows und des engagierten Einsatzes von Volunteers als Jurymitglieder bei den Wettbewerben konnten durch die Kooperation im vergangenen Schuljahr noch mehr Schüler*innen erreicht werden. Im Laufe des Schuljahres fanden Workshops und Trainings zu den Themen Design Thinking, Sales und Pitching sowohl in Tirol als auch in Wien sowie bundesweit statt. Zudem wurde gemeinsam mit der 3420 Aspern Development AG eine Innovation Challenge in der Seestadt organisiert. Insgesamt profitierten rund **200 Schüler*innen** sowie 10 Alumni Buddys von diesen Angeboten



AVANADE

Im Rahmen der erfolgreichen Kooperation mit der Avana.de GmbH konnten erneut vielfältige Aktivitäten für die Teilnehmer*innen der Junior Company umgesetzt werden – unterstützt durch das Engagement zahlreicher Volunteers.

Mitarbeiter*innen von Avana.de übernahmen erneut Rollen als Jurorinnen bei den Landeswettbewerben in Tirol, Burgenland und Wien sowie beim Österreichwettbewerb. Zusätzlich waren sie als Mystery Shopper bei der Junior Handelsmesse im Einsatz. Ein besonderes Highlight im vergangenen Schuljahr war die erstmalige Produktion von Videos für den TikTok-Kanal von JA Austria, die junge Menschen über aktuelle technologische Themen informierten und über 3.000 Personen erreichten. Insgesamt engagierten sich 15 Volunteers und unterstützten 225 Schüler*innen bei ihren unternehmerischen Projekten sowie beim Ausbau ihrer sozialen und fachlichen Kompetenzen.



COCA-COLA

Auch im Schuljahr 2024/25 setzte Coca-Cola HBC die erfolgreiche Kooperation im Rahmen der Jugendinitiative #YouthEmpowered fort. Ziel dieser Offensive ist es, junge Menschen zu motivieren, aktiv zu werden und unternehmerisches Denken zu entwickeln. Unter dem Motto „Refresh the world and make a difference“ ermutigt Coca-Cola Jugendliche dazu, mit ihren Ideen und Projekten einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Im Rahmen des Österreichwettbewerbs 2025 wurde erneut ein Sonderpreis in der Kategorie „Essen und Trinken“ vergeben. Die Gewinner*innen erhielten nicht nur ein umfangreiches Produktpaket aus dem Coca-Cola Sortiment, sondern auch die Chance, am Bundesfinale „Junior Company of the Year 2025“ am 11. Juni in Wien teilzunehmen. Insgesamt reichten acht Teams ihre Geschäftsideen ein. Den Sieg in der Sonderkategorie konnte die Junior Company Resnackable von der BHAK Hartberg für sich verbuchen. Zusätzlich wurden die drei besten Teams des Wettbewerbs mit einem Getränkevorrat von Coca-Cola für ihre herausragenden Leistungen belohnt.



EIT Manufacturing East

Im Schuljahr 2024/25 ging die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der EIT Manufacturing East GmbH bereits in ihr drittes Jahr. Im Fokus stand erneut die Förderung innovativer Junior Company Ideen im Bereich der nachhaltigen Produktionsindustrie. Im Rahmen der Junior Handelsmesse sowie des Österreichwettbewerbs wurden herausragende Projekte mit Sonderpreisen ausgezeichnet. Den Innovation Award beim JA Marketplace Vienna erhielt das bulgarische Team BioBliss für ihre kreative Lösung: umweltfreundliche Knopfzellen aus Kaffeesatz. Für den Sonderaward beim Bundesfinale bewarben sich insgesamt **zehn Teams**. Bewertet wurden dabei Kriterien wie der sparsame Einsatz natürlicher Ressourcen, die Reduktion von Umweltverschmutzung und Abfall, Recycling und Wiederverwendung von Materialien sowie die Entwicklung neuer Prozesse zur Minimierung von Produktionsressourcen und Emissionen. Die Junior Company Neutero aus Wien überzeugte mit ihrem umweltfreundlichen Geruchsabsorber und sicherte sich den Sieg in dieser Sonderkategorie.



KOOPERATIONEN UND PROJEKTE

Nestlé Österreich

Der Entrepreneurial Skills Pass wurde auch in diesem Schuljahr von Nestlé Österreich für eine bestimmte Anzahl an Jugendlichen gesponsert. Im vergangenen Schuljahr konnten 55 Schüler*innen aus sechs Schulen – BG/BRG Stainach, Ferrarischule Innsbruck, HAK Oberwart, HAK/HAS Oberpullendorf, KTS Villach und Modeschule Hallein – dieses international anerkannte Zertifikat erwerben. Darüber hinaus unterstützt Nestlé auch die Junior Handelsmesse sowie den Bundeswettbewerb durch fachlichen Input, Mitwirkungen in der Jury und gezielte Coachings. Diese reichen von Bewerbungstrainings bis hin zur Vorbereitung auf das Bundesfinale und bieten den Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihre persönliche und berufliche Entwicklung.



Österreichische Notariatskammer

Die Kooperation mit der Österreichischen Notariatskammer besteht bereits seit sechs Jahren und hat sich als wertvolle Partnerschaft im Rahmen der Junior Achievement Programme etabliert. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, Jugendlichen das Berufsbild der Notarinnen und Notare näherzubringen und ihnen praxisnahe Einblicke in das Unternehmensrecht zu ermöglichen. Auch im Schuljahr 2024/25 wurden Notarinnen und Notare aktiv in verschiedene Veranstaltungsformate eingebunden. Sie brachten ihre juristische Expertise in die Bewertung von Junior Companies ein und unterstützten als Jurymitglieder sowohl auf Landes- als auch Bundesebene. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement bei den regionalen Messen in Völs, Liezen und Wörgl, bei der Junior Handelsmesse in der Lugner City sowie beim Bundeswettbewerb in der Wirtschaftskammer Österreich. Durch diese direkte Beteiligung tragen die Vertreter*innen der Notariatskammer wesentlich dazu bei, das Verständnis für rechtliche Rahmenbedingungen im Unternehmertum zu fördern und den Jugendlichen wertvolle Impulse für ihre berufliche Orientierung zu geben.



Building Block of SustAInability

Das Projekt „Building Blocks of SustAInability“ umfasst die Partnerschaft zwischen Accenture und JA Europe für den Zeitraum von 2024 bis 2027 und konzentriert sich auf die Bereitstellung und/oder Integration der Online-Kurse „Career Essentials“ von Microsoft in die Programme der JA Europe Mitgliedsländer, insbesondere die Kurse „Career Essentials in Generative AI“ von Microsoft und LinkedIn sowie „Career Essentials in Sustainable Tech“ von Microsoft und LinkedIn. JA Austria nimmt an diesem Projekt teil und konnte schon 92 Abschlusszertifikate von Schüler*innen.



Skills4Retail

Das Projekt Skills4Retail reagiert auf die zunehmende digitale Qualifikationslücke im Einzelhandel und setzt sich dafür ein, Arbeitskräfte in der Europäischen Union gezielt auf eine dynamische und nachhaltige Zukunft vorzubereiten. Dabei werden praxisnahe Schulungsangebote entwickelt, die den Erwerb von Kompetenzen in Bereichen wie Technologieeinsatz, nachhaltige Geschäftsmodelle und digitale Transformation ermöglichen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Qualifizierung für die neue, technologieorientierte Handelslandschaft. Ziel ist es, Unternehmen und Beschäftigte nach den Herausforderungen der Pandemie zu stärken und ihnen die nötigen Werkzeuge an die Hand zu geben, um langfristig erfolgreich und resilient zu agieren. Im Laufe des vergangenen Schuljahres war JA Austria im Arbeitspaket „Pilotierung eines berufsbildenden Trainings auf verschiedenen Ebenen zur Deckung des dringenden und langfristigen Qualifikationsbedarfs“ eingebunden und unterstützte bei der Bewerbung der vom WIFI International angebotenen Kurse unter den Einzelhandelsunternehmen. Zusätzlich übernahm JA Austria Übersetzungen von neu entwickelten Trainingsinhalten ins Deutsche und wird die Projektoutputs im kommenden Schuljahr in Zusammenarbeit mit dem WIFI International in Österreich verbreiten.



KOOPERATIONEN UND PROJEKTE

Re-Power Your Future

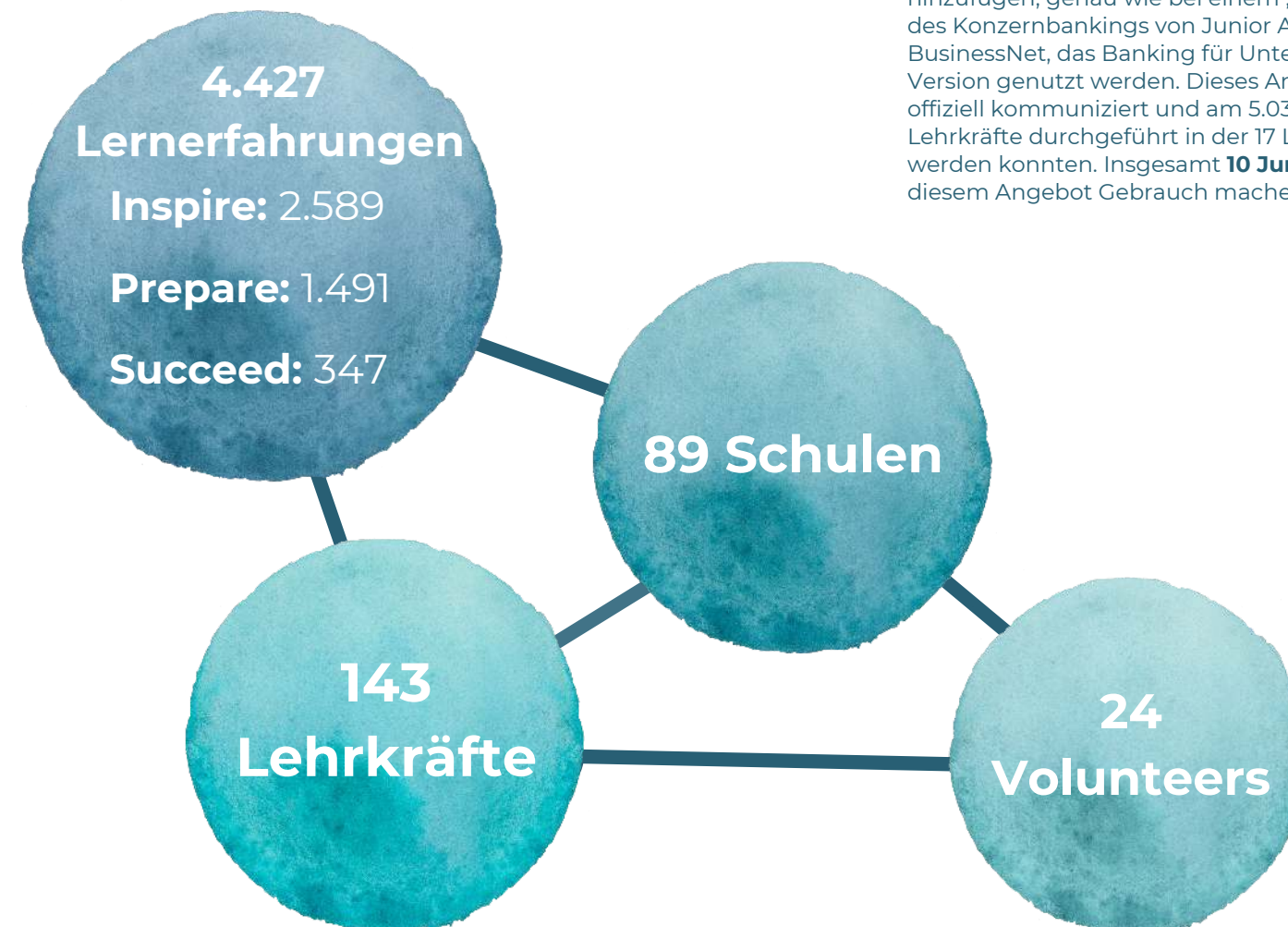
Im Rahmen dieser auf drei Jahre angelegten Partnerschaft nehmen insgesamt zehn europäische Länder teil: Österreich, Bulgarien, Tschechische Republik, Deutschland, Ungarn, Italien, Rumänien, Serbien, Slowakei und Slowenien. Die Initiative richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 19 Jahren, einer entscheidenden Phase für die weitere Ausbildung und die spätere Integration in den Arbeitsmarkt und soll durch verschiedene JA Programme die individuellen Stärken und Talente der Jugendlichen entdeckt und gezielt fördern. Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung beim Aufbau wichtiger Fähigkeiten, der Stärkung ihres Selbstwertgefühls und der Entwicklung realistischer beruflicher Ziele und aktiv den Schulabbrüchen vorzubeugen. Dies wird durch folgende Aktivitäten erreicht:

- **Inspire:** Eintägige Berufsorientierungsformate wie Schulvorträge oder der Girls' Day, die über die Volkswirtschaftliche Gesellschaft in den Bundesländern organisiert werden

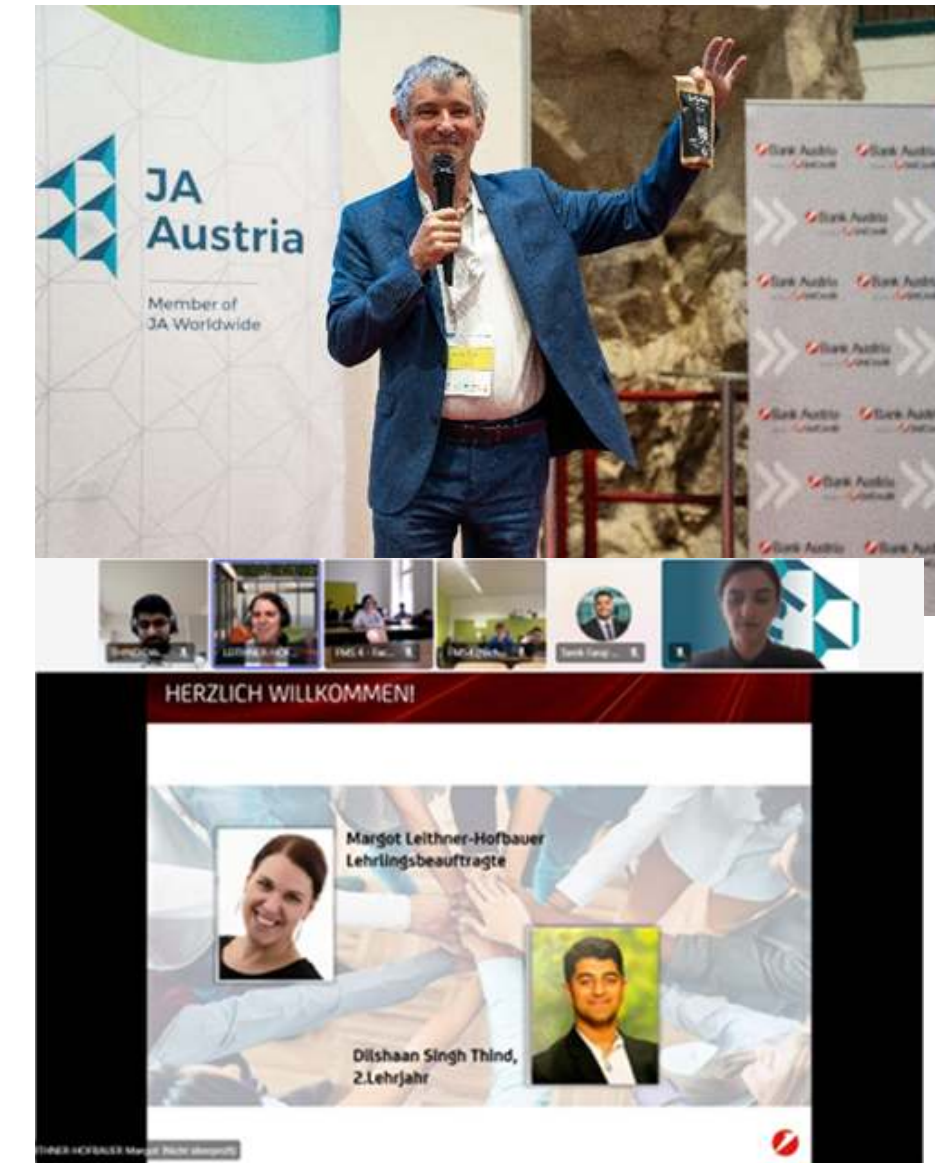
- **Prepare:** Die Jugendlichen werden in Junior Company Programme eingebunden, um unternehmerisches Denken und praktische Kompetenzen zu entwickeln.

- **Succeed:** In speziellen Workshops unter dem Titel „Succeed – Finde Deine mentale Power zum Erfolg!“ werden die Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Theorie in die Praxis begleitet. Dabei stehen Themen wie Motivation, Selbstwertstärkung und Zukunftsperspektiven im Mittelpunkt.

Begleitet werden die Aktivitäten von UniCredit Volunteers, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen direkt an die Jugendlichen weitergeben und sie auf ihrem Weg unterstützen. Im vergangenen Schuljahr konnten durch das Projekt in ganz Österreich zahlreiche Jugendliche erreicht und nachhaltig gefördert werden:



Durch diese Kooperation konnten wir heuer zum ersten Mal ein nur auf Junior Companies zugeschnittenes Bankprodukt anbieten (mehr unter: <https://www.bankaustria.at/junior-company.jsp>). Schüler*innen bekommen ein gratis MegaCard Konto inklusive einer Debitkarte mit dem Junior Company-Aufdruck. Sie können außerdem weitere Personen als Zeichnungs- oder Infoberechtigte hinzufügen, genau wie bei einem „richtigen“ Unternehmen. Als Teil des Konzernbankings von Junior Achievement Austria kann das BusinessNet, das Banking für Unternehmen als Web- und App-Version genutzt werden. Dieses Angebot wurde mit Mitte Jänner offiziell kommuniziert und am 5.03. wurde eine Info-Session für Lehrkräfte durchgeführt in der 17 Lehrer*innen darüber informiert werden konnten. Insgesamt **10 Junior Companies** konnten von diesem Angebot Gebrauch machen.



BERICHTE DER BUNDESLÄNDER

BURGENLAND

JUNIOR BURGENLAND 2024/2025 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme im Burgenland im Schuljahr 2024/25:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **202** Schüler*innen im Burgenland in **6** Schulen **16** Junior Companies.
- **11** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	16	14	1	1	0
Schüler*innen:	202	172	12	18	0
Lehrer*innen:	11	9	1	1	0
Schulen:	6	4	1	1	0
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	6	4	1	1	2

Die **6 Schulen** verteilten sich auf:

- **5 Berufsbildende Höhere Schulen** (BHAK Eisenstadt, HLW Güssing, HLW Pinkafeld, HAK Oberwart, Pannoneum Neusiedl am See)
- **1 Neue Mittelschule** (Sportmittelschule Oberschützen)

	AH S	HAK/HAS	HTL	HUM (HLW & Modeschule	Landwirtschaftliche	PTS	SEK I (NMS	Volkschulen	Privat/öffentlich
Schulen	0	2	0	3	0	0	1	0	0/6
Junior Companie	0	12	0	3	0	0	1	0	0/16

JUNIOR BURGENLAND LANDESWETTBEWERB 2025

Die Junge Wirtschaft Burgenland mit Landesvorsitzender Bea Ulreich an der Spitze hatte die Schirmherrschaft über das landesweite Schulprojekt übernommen. Highlight und Abschluss des Unternehmerschuljahres bildete wieder der Junior Company-Landeswettbewerb: Dabei wurden das Juryinterview, das Verkaufsgespräch am Verkaufsstand sowie der Geschäftsbericht und die Bühnenpräsentation bewertet.

Den Sieg konnte heuer die Junior Company „ApfelRausch“ von der Ecole Güssing für sich verbuchen. Der Name „ApfelRausch“ steht dabei für eine Vision: Nämlich Kunden mit dem Geschmack von Produkten aus regionalen Äpfeln zu „berauschen“, sie davon zu begeistern. Platz zwei belegte „LaHoKo“ von der BHAK Oberwart vor „Bark & Snack Cookies“ von der JusHAK Eisenstadt. Der Sonderpreis für Produktgestaltung ging an die Junior Company „Heavenly Layers“ von der BHAK Eisenstadt.

Es sei enorm, wichtig, dass sich Jugendliche so früh wie möglich mit dem Unternehmertum auseinandersetzen, betonte JW-Landesvorsitzende Bea Ulreich: „Dabei werden die Vorteile und Möglichkeiten als Selbständiger aufgezeigt. Genauso unerlässlich ist es aber auch, auf die Verpflichtung und Verantwortung für seine Mitarbeiter als Unternehmer hinzuweisen. Toll, was die Jugendlichen hier alles auf die Beine gestellt haben. Gratulation natürlich vor allem an die siegreiche Junior Company „ApfelRausch!“

Jury:	
Christoph Laubner	VG Burgenland
Andrea Kretschmer	Accenture
Iris Brosch	Bank Austria
Michael Aradi	Avanade Österreich GmbH
Thomas Leiss	Avanade Österreich GmbH

Teilnehmer:	
Junior Company:	Schule:
Heavenly Layers	BHAK Eisenstadt
Bark&Snack Cookies	BHAK Eisenstadt
ApfelRausch	HAK Oberwart
LaHoko	HLW Güssing



Medienberichte:
<https://www.wko.at/bgld/news/apfelrausch-ist-burgenlands-junior-company-des-jahres#photoid-0>

<https://www.bvz.at/guessing/wirtschaftswettbewerb-junior-company-apfelrausch-ueberzeugte-fachjury-im-landesfinale-473785459>

<https://www.prima-magazin.at/bericht/junior-company-apfelrausch-gewinnt/>



KÄRNTEN

JUNIOR KÄRNTEN 2024/2025
ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Kärnten im Schuljahr 2024/25:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **513** Schüler*innen in Kärnten in **18** Schulen Junior Companies.
- **26** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Teams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	46	33	7	4	2
Schüler*innen:	513	313	93	68	39
Lehrer*innen:	26 ¹	18	4	2	3
Schulen:	18 ²	14	2	2	2
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	18	14	2	2	2

¹ Gleiche Lehrkräfte führen verschiedene JA Programme durch
² An gleichen Schulen werden verschiedene JA Programme durchgeführt

- Die **18 Schulen** verteilten sich auf:
- **12 Berufsbildende Höhere Schulen** (WiMo HLW-Klagenfurt, BHAK Althofen, HTL Mössingerstraße, CHS Villach, KTS Villach, HTL Wolfsberg, HAK 1 International Klagenfurt, HLW Spittal, BHAK Wolfsberg, Euregio HTBLVA Ferlach, BHAK Völkermarkt, HLW Hermagor)
 - **1 Berufsbildende Mittlere Schule** (BZ Litzlhof)
 - **2 Allgemeinbildende Schulen** (BG/BRG für Slowenen, BG/BRG Mössinger)
 - **1 SEK I Schule** (Fritz-Strobl-Schulzentrum)
 - **2 Volksschulen** (VS Kraig, VS 5 Villach/St.Martin)

	AH S	HAK/HAS	HTL	HUM (HLW & Modeschule	Landwirtschaftliche	PTS	SEK I (NMS ,	Volks schulen	Privat/ öffentlich
Schulen	2	4	3	5	1	0	1	2	0/18
Junior Company	2	9	11	10	8	0	4	2	0/46

JUNIOR KÄRNTEN LANDESWETTBEWERB 2025

Schule	Unternehmen	Branche	Schule	Unternehmen	Branche
KTS Villach	Greeve	Food & Drinks	HLW Hermagor	Kärntner Kulinarik	Nahrungsmittel
KTS Villach	HoneyCrumbs	Nahrungsmittel	HLW Hermagor	al.K.O.hol	Gesundheit
KTS Villach	WelliBelly	Tierbedarf	WIMO Klagenfurt	pawly	Tierbedarf
HTBLA Wolfsberg	EasySlice	Heim & Garten	WIMO Klagenfurt	Sutura	Handarbeit
HTBLA Wolfsberg	Aquaglow	Getränke	Bildungscluster Wolfsberg	Regio Reach Connect	Medien
HTBLA Mössingerstraße	RopeRevive	Bekleidung	EUREGIO HTBLuVA Ferlach	Magnum Tools	Elektronik
BG/BRG Mössinger	spoon it	Nahrungsmittel	EUREGIO HTBLuVA Ferlach	Spin Shot	Heim & Garten
BHAK Althofen	Epoxy Art Creations	Kunst	Praxis-HAK Völkermarkt	Wunderaroma	Gesundheit
BHAK Althofen	ChoClaire	Nahrungsmittel	HTBLA Mössingerstraße	GlowLights	Elektronik

VERANSTALTUNGSBERICHT

Am **Mittwoch, dem 30. April 2025** fand wieder der Junior Landeswettbewerb Kärnten im Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten statt. Junior ist ein internationales Programm, welches als Projekt im Rahmen des Schulunterrichts durchgeführt wird. Jugendliche entwickeln eine Geschäftsidee und gründen für die Dauer eines Schuljahres ein **JUNIOR UNTERNEHMEN** an ihrer Schule. Sie erstellen Produkte oder bieten Dienstleistungen am realen Markt an. Hierbei werden unternehmerische und soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt. Am Ende des Junior Jahres haben die Schüler*innen die Möglichkeit sich beim Kärntner Landeswettbewerb, und der Sieger beim Österreichwettbewerb in Wien, zu messen. Dieses Jahr traten **18** von **insgesamt 45 Kärntner Companies** zum Landeswettbewerb an. Der Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, Herwig Draxler leitete den diesjährigen Landeswettbewerb mit lobenden Worten ein.

Die Junior-Companies produzierten und verkauften von Upcycling-Schmuck über Wasserflaschen, die mittels UV-Technologie verschmutztes Wasser in Trinkwasser verwandeln, bis hin zu nachhaltigen Hundesnacks und auch Hundehalsbänder und Hundeleinen waren dabei. Mit über 200 Besucher*innen war das Interesse am diesjährigen Junior-Landeswettbewerb besonders groß.

Gelobt wurde das Engagement und der Unternehmergeist der Schüler*innen vom Landesrat Daniel Fellner, Landtagsabgeordneter Hannes Mack und seitens der Bildungsdirektion Kärnten, die Bildungsdirektorin Isabella Penz. Diese sprachen ein besonders großes Lob an die Jungunternehmer*innen aus, da sie nicht nur großes Interesse & Engagement im Bereich Unternehmensführung zeigten, sondern auch den Mut besaßen, sich beim Wettbewerb der Jury zu stellen. Die **Jury**, bestehend aus der **Vorsitzenden der Jury Barbara Wiesler-Hofer** von der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, der Stellv. Landesvorsitzenden von Frau in der Wirtschaft der Wirtschaftskammer Kärnten Frau **Nicole Mayer**, dem Geschäftsführer des build! Gründerzentrums Kärnten Herrn **Jürgen Kopeinig, Christina Voget** von der UniCredit Bank Austria AG und Herrn **Florian Kornek-Goritschnig** vom Gründerservice der Wirtschaftskammer Kärnten, ermittelte den Landessieger des Schuljahres 2024/2025. Bewertet wurden der selbst gestaltete Präsentationsstand vor Ort der Junior Company, das Verkaufsgespräch und Jury-Interview, die Publikumspräsentation und der Geschäftsbericht. Es war wieder eine äußerst schwierige Aufgabe für die Jury, einen Gewinner unter den vielen tollen Ideen zu ermitteln.

Sieger des Junior-Wettbewerbs wurde die **Company spoon it** des BG/BRG Mössinger, welche von der Begleitlehrerin **Susanne Raab** betreut und zu Höchstleistungen angeregt wurde. Die Schüler*innen konnten mit ihrer erfolgreichen Idee überzeugen, Gerichte aus hochwertigen, regionalen Zutaten liebevoll zuzubereiten, im praktischen Glas haltbar zu machen und so aufzubereiten, dass sie jederzeit unkompliziert erwärmt und direkt genossen werden können, überzeugen. Als Preisgeld erhielten sie **1.000 Euro** von der **BKS Bank AG**. Der **zweite Platz** ging an die EUREGIO HTBLVA Feralche und deren **Magnum Tools**. Die Jugendlichen desigten hochwertige USB-Sticks aus abgeschossenen Patronenhülsen. Für sie gab es ein Preisgeld in der Höhe von **750 Euro**, gesponsert von der **Kärntner Sparkasse AG**. Die Jury entschied sich den Platz 3 an die **Company Easy Slice** der HTBLA Wolfsberg zu vergeben, die einen edlen Butter und Käseschneider mit eigenem Portionierer herstellten. Das Preisgeld von **500 Euro** wurde vom **build! Gründerzentrum Kärnten** gesponsert.





Jury	
Mag. Jürgen Kopeinig, MBA	build! Gründerzentrum Kärnten
Mag.a Nicole Mayer	Frau in der Wirtschaft
Mag.a Barbara Wiesler-Hofer	Raiffeisen Bank Mittleres Lavanttal
Florian Kornek-Goritschnig, B. Sc.	Gründerservice WKK
Christina Voget BA	UniCredit Bank Austria AG

Preise		
Platzierung	Preisgeld	Sponsor
1. Platz	1,000€	BKS Bank AG
2. Platz	750€	Kärntner Sparkasse
3. Platz	500€	build! Gründerzentrum Kärnten
sonstige	15x 50€	Wirtschaftskammer Kärnten

Medienberichte:
„spoon it“ überzeugte beim Junior Landeswettbewerb 2025 mit regionalen Fertiggerichten - WKO
<https://www.5min.at/5202505041337/jausenrevolution-fuer-kaerntner-schulen-spoon-it-holt-den-landessieg/?utm>
https://www.linkedin.com/posts/bksbank_zukunftsorientiert-regionalverbunden-activity-7325487314078470144-EfLP/?utm_source=chatgpt%2Ecom&originalSubdomain=de
<https://www.facebook.com/WirtschaftskammerWolfsberg/posts/herzlichen-gl%C3%BCckwunsch-an-die-htl-wolfsberg-zum-3-platz-beim-junior-sch%C3%BClerinnen/1270072468451758/?utm>
https://www.linkedin.com/posts/bksbank_zukunftsorientiert-regionalverbunden-activity-7325487314078470144-EfLP/?utm_source=chatgpt%2Ecom&originalSubdomain=de



WEITERE AKTIVITÄTEN IM JUNIORJAHR 2024/25 IN KÄRNTEN:

SPEZIAL-SEMINAR FÜR JUNIOR COMPANIES:

SPEZIAL-SEMINAR

FÜR JUNIOR-COMPANIES (ink. Führung durch den Makerspace Carinthia!)

MAG. KONRAD RAUCHENWALD
Notariat Mag. Dieter Wallner, Klagenfurt am Wörthersee



- ✓ Rechtsformen (Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften)
- ✓ Unternehmensgründungen (Formale Gründungs- und Anmeldeschritte)
- ✓ Organe von Unternehmen
- ✓ Markenschutz
- ✓ Versicherungen
- ✓ Urheberrechtsschutz
- ✓ Rechtsnachfolge
- ✓ Steueroptimierung
- ✓ Haftungsschutz

HIER ANMELDEN: 05 90904-228 od. eva.schuppe@wkk.or.at

Insg. 45 Teilnehmer*innen

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2024

13:00 – 16:00 UHR
MAKERSPACE CARINTHIA
9020 KLAGENFURT



SPEZIAL-SEMINAR FÜR JUNIOR COMPANIES:



CREATIVE@SCHOOL FOLLOW-UP

BOOST YOUR ELEVATOR PITCH

Inhalt:

- Storybook + Storyline
- Aufbau/Struktur/Rhetorik, Körpersprache, Kommunikation
- Einsatz von Medien + Tools
- Bühnenpräsenz, Stimme + Umgang mit Technik (Mikro, etc.)
- Erarbeitung + Präsentation des Elevator Pitch

Voraussetzung:

- Pro Termin können 5-6 Junior Teams teilnehmen
- Max. 5 Teilnehmer:innen pro Company
- First Come - First Serve-Prinzip

Lernziel:

Ihr lernt einen erfolgreichen Pitch zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Zudem bekommt ihr mehr Sicherheit beim Bühnenauftritt und lernt mit Nervosität und Lampenfieber umzugehen!



Termine:

Freitag, 07.03. 09-13 Uhr (Makerspace Carinthia)
Montag, 10.03. 12-16 Uhr (Makerspace Carinthia)
Freitag, 28.03. 09-13 Uhr (WKK Festsaal)
Montag, 07.04. 09-13 Uhr (WKK Festsaal)

Insg. 80 Teilnehmer*innen

JUNIOR MINI COMPANY PROGRAMM – EHRUNGEN DER JMC KRÄUTER GANG



MITWIRKUNG IN DER BUNDESTAGUNG FI UND FB FÜR TD, EH, KG

MITTWOCH, 16.10. – FREITAG, 18.10.2024

BILDUNGSDIREKTION KÄRNTEN,
10.OKTOBER-STRASSE 24,
9020 KLAGENFURT/WÖRTHERSEE

TAGUNGSPROGRAMM
AM FREITAG, 18. OKTOBER 2024

08:30	Vorstellung Werkzeuge und Katalog - Fa. Austrotec
09:00	„SchülerInnen gründen Unternehmen“ Vorstellung Projekt VS Kraig Eva-Maria Schuppe BA BEd.– Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten, VS Kraig, FB Andrea Reiter
10:30 - 11:30	SchülerInnen entwickeln ein Spiel zu ihrer Heimatstadt Vorstellung Projekt VS Hermagor FB Hildegard Allmaier
10:30 - 11:00	Pause
11:00 - 12:00	Präsentation FB aller Bundesländer in den Fächern TD, EH und KG (Mag. Andrea Winkler) Austausch ReferentInnenliste
12:00 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 15:00	Terminabsprachen und weitere Arbeitsschritte für die neuen Lehrpläne für das Schuljahr 2024/2025



NIEDERÖSTERREICH

JUNIOR KÄRNTEN 2024/2025

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Niederösterreich im Schuljahr 2024/25:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **923** Schüler*innen in Niederösterreich in **33** Schulen **96** Junior Companies.
- 55** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	96	57	14	25	0
Schüler*innen:	923	490	114	319	0
Lehrer*innen:	55 ¹	30	10	16	0
Schulen:	33 ²	20	8	6	0
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	34	21	8	6	0

¹ Gleiche Lehrkräfte führen verschiedene JA Programme durch
² An gleichen Schulen werden verschiedene JA Programme durchgeführt

Die **33 Schulen** verteilten sich auf:

- 16 Berufsbildende Höhere Schulen** (HLW Haag, HLM HLW Krems, HLA Baden, HLM-HLP Mödling, HTS St. Pölten, FSB/HLS WISO Langenlois, HAK Laa, VBS Mödling, BHAK/BHAS Hollabrunn, HAK/HAS Neunkirchen, HAK Krems, BHAK/BHAS St. Pölten, HTL St. Pölten, HTL Hollabrunn, HTL Waidhofen/Ybbs, HTL Mödling)
- 6 Berufsbildende Mittlere Schulen** (LFS Warth, LFS Mistelbach, LFS Krems, LFS Hollabrunn, LFS Obersiebenbrunn, LBZ Edelhof)
- 3 Allgemeinbildende höhere Schulen** (BG/BRG Korneuburg, BRG Kremszeile, BG/BRG Keimgasse)
- 7 Neue Mittelschulen** (MS Guntramsdorf, IBMS Perchtoldsdorf, NMS Weissenbach, IMS Hinterbrühl, NMS Gumpoldskirchen, NMS Alland, Mittelschule Brunn/Ma. Enzersdorf)
- 1 Polytechnische Schule** (PTS Zwettl)

	AHS	HAK/HAS	HTL	HUM (HLW & Modeschule & Tourismus)	Landwirtschaftliche Schulen	PTS	SEK I (NMS, Gym.)	Volksschulen	Privat/öffentlich
Schulen	3	6	4	6	6	1	7	0	0/33
Junior Companies	6	10	30	24	12	1	13	0	0/96

JUNIOR NIEDERÖSTERREICH LANDESWETTBEWERB 2025

Folgende Companies haben am Niederösterreichischem Landeswettbewerb teilgenommen:

Algreen
HTL Mödling



Kalorienarme Chips aus Algen/Algenpulver, die eine gesündere Alternative zu herkömmlichen Chips darstellen.

DrinkSupply
HTL St. Pölten



Ein einzigartiges Deko- und Aufbewahrungselement für Kronkorken. Der Dekoartikel besteht aus einer Holzplatte, auf der ein Ast mit einem Magneten befestigt ist, der dafür gedacht ist Kronkorken zu halten.

EcoWrap
HTL Mödling



Die veganen, nachhaltigen und wiederwendbaren Tücher bestehen aus Baumwoll- oder Leinenstoff, der mit Karnaubawachs und Kakaobutter beschichtet ist, dadurch halten die pflanzlichen Materialien Lebensmittel länger frisch. Die Tücher von EcoWrap sind die perfekte Alternative zu Bienenwachstücher.

Geschmacksreich JC
VBS Mödling



Die Geschmacksreich JC produziert Gewürze mit intensivem und natürlichem Geschmack ohne künstliche Zusätze.

LichtWerk
HTL Mödling



Die LichtWerk-Lampe, wird aus recycelten Wasserrohren per Handarbeit gefertigt, schwarz lackiert und mit energieeffizienten LED-Leuchten ausgestattet.

Manga(l)schmalz
LFS Obersiebenbrunn



Produktion und Vermarktung von hochwertigem Schmalz aus Mangalitzaschweinen, einer seltenen und besonders fettreichen Schweinerasse. Dieses Schmalz wird nicht nur in der traditionellen Küche, sondern auch in der gehobenen Gastronomie geschätzt, da es einen unverwechselbaren Geschmack und eine hohe Qualität bietet.

Polyflex
HTL Mödling



Die Aufbewahrungsboxen von Polyflex werden aus recycelten Tennissaiten hergestellt. Aus den von Tennisspielern und Geschäften bezogenen Tennissaiten wird Granulat erzeugt, aus welchen dann die Boxen hergestellt werden.

SilverWear Jewellery
HTL ST. Pölten



Aus altem Besteck stellt die Junior Company Schmuckstücke, wie zum Beispiel Ketten und Ringe her.

TimberForm
HTL ST. Pölten



Ihr Hauptprodukt ist ein funktionaler, minimalistischer DeskOrganizer aus regionalem Restholz – mit Platz für Stifte, Handy, Notizen und mehr

Tream
VBS Mödling



Die hochwertigen Teesorten werden in praktischen Teebeuteln verpackt. Bei Tream stehen vor allem die nachhaltigen und gesundheitlichen Aspekte im Vordergrund.

Wooden Elegance
HTL Hollabrunn



Produktion von Schmuckhaltern aus Holz. Dieses wird regional von verschiedenen Tischlern bezogen. Verwendet wird Verschnittholz, um Nachhaltigkeit zu garantieren.

Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

NAME	ORGANISATION
Carmen Reithmayr	Projektmanagerin accent Inkubator GmbH
Marin Skelo	Industriellenvereinigung Niederösterreich
Claudi Lang	Geschäftsführer Sugar Bliss
Bernhard Dockner	Geschäftsführer Dockner GmbH
Mag. Dieter Bader	WKNÖ, Sparte Information & Consulting, Fachgruppe UBIT NÖ
Dominik Dietrich	Fachgruppengeschäftsführer Sparte Industrie WKNÖ
Madlen Miramontes	Referentin AK NÖ, Bildungspolitik und Bildungsberatung
Lisa Aigner	Referentin WKNÖ, Zielgruppenmanagement
Mag. Margit Kozel	Referentin WKNÖ, Bezirksstelle Lilienfeld
Christian Tomitsch	Wirtschaftspädagoge an der HAK St. Pölten und Unternehmer



Preise & Sieger			
Platzierung	Preisgeld	Junior Company	Schule
1. Platz	500€	Silverwear Jewellery	HTL St. Pölten
2. Platz	400€	Wooden Elegance	HTL Hollabrunn
3. Platz	300€	TimberForm	HTL St. Pölten
Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit	300€	LichtWerk	HTL Mödling

Kurzbericht:

Am **Dienstag, dem 29.04.2025** fand der **NÖ Junior Landeswettbewerbs** im **WIFI in St. Pölten** statt. Insgesamt haben **11 Companies** aus fünf verschiedenen Schulen am Wettbewerb teilgenommen. Die Schüler*innen aus der **HTL Mödling**, der **HTL St. Pölten**, der **HTL Hollabrunn** der **VBS Mödling** und der **LFS Obersiebenbrunn** haben ihre Unternehmen an eigenen Messeständen präsentiert. Zudem stellten sich die jungen Unternehmer*innen einer **zehnköpfigen Jury** — in Form eines Juryinterviews und eines Verkaufsgespräches am Messestand. Die Palette der präsentierten Unternehmenstätigkeiten reichte von Schmuck aus altem Besteck über kalorienarme Chips aus Algen/Algenpulver bis hin zu Aufbewahrungsboxen, die aus recycelten Tennissaiten hergestellt werden.



Offiziell eröffnet wurde der Landeswettbewerb 2025 von der Schulqualitätsmanagerin der Bildungsdirektion **Eva Rosskopf**. Nach der Eröffnung präsentierten die jungen Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Ideen und Produkte auf der Bühne. Das Programm wurde durch eine Keynote von **ASS. PROF. Clemens Kerschbaum LL.M.** von der NDU, Fakultät Technik & Wirtschaft, mit dem Titel "Design – the mindset for innovators" untermauert. Herr Kerschbaum gab den Schüler:innen Einblicke in die Praxis und motivierte sie mit persönlichen Beispielen.



Die **Preise** wurden von **Marin Skelo** und dem Veranstaltungsteam überreicht. Der 1. Platz ging an die Company **SilverWear Jewellery** der HTL St. Pölten, der 2. Platz an die Company **Wooden Elegance** der HTL Hollabrunn und der 3. Platz an die Company **TimberForm** der HTL St. Pölten. Über den Preis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit durfte sich die Company **LichtWerk** von der HTL Mödling freuen.



1. Platz
HTL St. Pölten

2. Platz
HTL Hollabrunn



3. Platz
HTL St. Pölten



Sonderpreis
HTL Mödling



Presseaussendungen:
[Junior Companies zeigten beim Landeswettbewerb der WKNÖ eindrucksvoll ihr unternehmerisches Können - WKO](#)

Medienberichte:
[Innovationskraft - Jungunternehmer begeistern beim NÖ Junior Landeswettbewerb - NÖN.at](#)

[WKÖ Niederösterreich: Juniorfirmen beeindrucken beim Landeswettbewerb - Niederösterreich](#)

Unsere Sponsoren dieses Jahr:



JUNIOR NIEDERÖSTERREICH
BUSINESSPLANWETTBEWERB 2024/25

Bereits zum fünften Mal fand in Niederösterreich der Junior Businessplanwettbewerb statt. Wer sich mit seinem eigenen Unternehmen selbständig machen will, benötigt neben einer guten Idee, einen soliden und vollständigen Businessplan. Um den Junior Unternehmer:innen dies bewusst zu machen wurden auch im Schuljahr 2024/25 wieder die besten Businesspläne belohnt.

Preise & Sieger			
Platzierung	Preisgeld	Junior Company	Schule
1. Platz	150€	Wooden Elegance	HTL Hollabrunn
2. Platz	150€	GeschmacksReich JC	VBS Mödling
3. Platz	150€	TimberForm	HTL St. Pölten
Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit	100€	rebottle	HTL Hollabrunn

Kurzbericht
Insgesamt wurden bis zum 31. Jänner 2025 bei Junior Niederösterreich **29 Businesspläne** eingereicht. Die Jury bewertete die eingereichten Businesspläne anhand folgender Kriterien: Aufbau & Struktur, Darstellung der Geschäftsidee und der Zielgruppe, Marketing und Vertrieb, Finanzplanung und Formalkriterien.

Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

NAME	ORGANISATION
Dr. Katharina Alzinger- Kittel	Präsidentin der VWG NÖ
Ursula Steiner, BA	Projektmanagerin accent Inkubator GmbH
Mag. Dieter Bader	WKNÖ Sparte Information & Consulting



Die **Junior Company Wooden Elegance** von der HTL Hollabrunn durfte sich über den **1. Platz** beim Junior Businessplanwettbewerb und ein Preisgeld von **€ 150** freuen. Zudem erhielt die Company einen exklusiven **Workshop zur Teamkommunikation und Konfliktlösung**. Die Jury war von der Professionalität des Businessplanes und der Produktideen begeistert. Ihr Produkt ist ein besonderer Schmuckhalter, der aus Verschnittholz hergestellt wird um Nachhaltigkeit zu garantieren. Das trifft perfekt den Zeitgeist.



Die **Junior Company rebottle** konnte in der **Sonderkategorie mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit** überzeugen. Sie produziert aus alten Weinflaschen hochwertige Trinkgläser. Hierzu werden die Flaschen präzise geschnitten, geschliffen und die Kanten bis zum Schmelzpunkt erhitzt, um eine saubere, abgerundete Trinkfläche zu erzeugen. Außerdem können die Gläser auch noch mit einer persönlichen Gravur veredelt werden.

Den **2. Platz** sicherte sich die Junior Company **GeschmacksReich JC** Sie haben sich auf die Herstellung von Gewürzen mit intensivem und natürlichem Geschmack ohne künstliche Zusätze spezialisiert.

Über den **3. Platz** kann sich die Junior Company **TimberForm** freuen. Ihr Hauptprodukt ist ein funktionaler, minimalistischer DeskOrganizer aus regionalem Restholz – mit Platz für Stifte, Handy, Notizen und mehr.

Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2025/25 in Niederösterreich

Online-Design Thinking Workshop in Kooperation mit der NDU St. Pölten

Als Startschuss für das Junior-Programm in Niederösterreich luden die **NDU St.Pölten mit Herr Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. oec. Wecht** und Junior Niederösterreich zu einem virtuellen Design Thinking Workshop ein. Der Workshop fand am 23. Oktober 2024 statt und unterstützte Jugendliche bei der Ideenfindung für ihre Junior Company. Alle Companies hatten Zeit in Breakout-Rooms ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

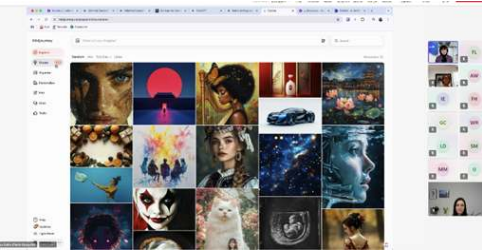


Datum: 23.10.24
Teilnehmer*innen: 44

Die angehenden Jungunternehmer konnten Ideen entwickeln und vorhandene Ideen weiter ausbauen und näher präzisieren. Dazu haben sie sich vor allem auf die Empathize Phase im Ideenprozess konzentriert. Diese Phase des Design Thinking-Prozesses besteht darin, ein Gefühl für die Zielgruppe zu entwickeln, um Einblicke zu erhalten, was die Zielgruppe braucht, was sie will, wie sie sich verhält, fühlt und denkt. Die Jugendlichen konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und das Feedback von Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. oec. Wecht in ihre Produktidee einfließen lassen. Die Jugendlichen hatten Zeit auf Basis ihres neu gewonnenen Wissens ihre Produkte weiterzuentwickeln.

Online-Design Thinking Workshop in Kooperation mit der NDU St. Pölten

Dieses Jahr gab es erstmals einen Workshop zum Thema künstliche Intelligenz, welcher für die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Schülerinnen und Schüler organisiert wurde. 18 Teilnehmer:innen konnten unter der Leitung von Frau Anna Kofler, Geschäftsführerin von dryven GmbH, wertvolle Informationen sammeln.



Datum: 13.11.24
Teilnehmer*innen: 18

Die angehenden Jungunternehmer konnten Ideen entwickeln und vorhandene Ideen weiter ausbauen und näher präzisieren. Dazu haben sie sich vor allem auf die Empathize Phase im Ideenprozess konzentriert. Diese Phase des Design Thinking-Prozesses besteht darin, ein Gefühl für die Zielgruppe zu entwickeln, um Einblicke zu erhalten, was die Zielgruppe braucht, was sie will, wie sie sich verhält, fühlt und denkt. Die Jugendlichen konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und das Feedback von Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. oec. Wecht in ihre Produktidee einfließen lassen. Die Jugendlichen hatten Zeit auf Basis ihres neu gewonnenen Wissens ihre Produkte weiterzuentwickeln.



Online Workshop für Wirtschaftsexpert*innen

In diesem Jahr fand der Online Workshop für Wirtschaftsexpert*innen statt. Dipl. Ing. Christina Eisenhut, BSc, BEd arbeitete gemeinsam mit 10 Teilnehmer*innen. Folgende Themen wurden beim Workshop aufgegriffen:

- Es ist „Halbzeit“ auf welche Erfolge, Hürden und Erfahrungen können Sie mit Ihrer Junior Company zurückblicken?
- Verschiedene Charaktere - verschiedene Bedürfnisse: die Kunst die "richtige" Balance zwischen Eigenständigkeit und Unterstützung finden
- Stillstand, Fehler, Demotivation? Ein Blick hinter die Kulissen: Wofür diese Symptome dienen und welche wichtigen Bedürfnisse sich dahinter oftmals gut verstecken!
- Ausblick: wie möchte ich das zweite Semester mit der Junior Company erleben? Bei welchen Zielen und Meilensteinen möchte ich die Schülerinnen und Schüler besonders unterstützen?

Online-Businessplanworkshop mit Lukas Renz von der Firma Martin Paul KG und Gründer der Hydrosolid GmbH

Auch in diesem Schuljahr 2024/2025 konnten wir den Schüler*innen unseren Businessplanworkshop mit Lukas Renz von der Firma Martin Paul KG und Gründer der Hydrosolid GmbH anbieten.

Begrüßen konnten wir bei unserem Workshop insgesamt 97 Teilnehmer*innen, welche sich aus 13 Companies sowie einigen Pädagog*innen, verteilt aus ganz Niederösterreich, zusammensetzten.



Datum: 22.01.25
Teilnehmer*innen: 10



Datum: 04.12.24
Teilnehmer*innen: 97

Online Pitchvorbereitungstraining mit Sonja Rasmy

Im Rahmen der Vorbereitung auf den NÖ Junior Landeswettbewerb absolvierten elf Junior Companies ein Online-Verkaufstraining mit Sonja Rasmy, einer Expertin der Fachgruppe UBIT. Frau Rasmy ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Sie vermittelte den Jugendlichen die Essenz überzeugender Kommunikation und veranschaulichte Strategien für ein effektives und erfolgsorientiertes Verkaufsverhalten. Dadurch wurden alle Companies auf ihre Auftritte beim NÖ Junior Landeswettbewerb Ende April vorbereitet. Um im Verkauf und somit auch beim Landeswettbewerb Spitzenleistungen zu erzielen, ist es wichtig, dass die Companies gut informiert sind über die Wirkung, die sie auf ihre Kunden haben. Dank Sonja Rasmy konnten die Jugendlichen diese Wirkungen erfolgreich erkennen und verstehen.

Datum: 23.04.25
JC: 11 Companies

Junior Basic Abschlussveranstaltung in Mödling

Im Haus der Wirtschaft Mödling fand am 18. Juni 2025 die feierliche Abschlussveranstaltung der Junior Basic Companies statt. Schüler*innen aus sechs Mittelschulen – Hinterbrühl, Brunn/Ma. Enzersdorf, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Alland und Weissenbach – präsentierten stolz ihre beeindruckenden Geschäftsideen und -projekte, die sie im Laufe des Schuljahres entwickelt und umgesetzt haben. Die Veranstaltung bot nicht nur einen Einblick in die kreative und unternehmerische Arbeit der jungen Talente, sondern zeigen auch das Potential der nächsten Generation im Wirtschaftsleben.

Insgesamt 9 Companies hatten die Möglichkeit, ihre innovativen Konzepte vorzustellen und ihre Geschäftsideen zu präsentieren

COMPANY	SCHULE
eat at the place	Musikmittelschule Gumpoldskirchen
Bags4U	Mittelschule Guntramsdorf
Bottlers	Mittelschule Guntramsdorf
Covers	Mittelschule Guntramsdorf
IMS-Foodbreak	IMS Hinterbrühl
Bibernd Holzlampen	Musikmittelschule Weissenbach an der Triesting
Emart	Musikmittelschule Weissenbach an der Triesting
Butterkeks	Mittelschule Alland
Chipi Chips	Mittelschule Brunn/Ma. Enzersdorf



IMS Hinterbrühl



NMS Gumpoldskirchen



NMS Weissenbach

Presseaussendung
Junge Unternehmer:innen im Rampenlicht – Junior Basic Abschlussveranstaltung - WKO

Medienberichte
Innovative Projekte - Junior Basic: Jungunternehmer trumpfen in Mödling auf - NÖN.at



OBERÖSTERREICH

JUNIOR OBERÖSTERREICH 2024/2025

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Oberösterreich im Schuljahr 2024/25:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **442** Schüler*innen in Oberösterreich in **15** Schulen **51** Junior Companies.
- 22** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	51	32	7	8	4
Schüler*innen:	442	200	71	85	86
Lehrer*innen:	22	11	4	3	4
Schulen:	15	9	4	1	1
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	15	9	4	1	1

Die **15 Schulen** verteilten sich auf:

- 7 Berufsbildende Höhere Schulen** (HTL Freistadt, HTL Braunau, HTL für Lebensmitteltechnologie, Getreide- und Biotechnologie, HTL Vöcklabruck, HLW Bad Ischl, HBLA Lentia, HLW Freistadt)
- 2 Berufsbildende Mittlere Schulen** (LWBFS Andorf, Agrarbildungszentrum Hagenberg)
- 1 Allgemeinbildende höhere Schule** (BG/BRG Linz)
- 4 Mittelschulen** (Mittelschule 6 Wels, NMS 3 Stelzhammerschule, MS Alkoven, TNMS Bad Leonfelden)
- 1 Volksschule** (VS Neuhofen/Krems)

	AHS	HTL	HUM (HLW & Mode & Tourismus)	Landwirt. Schulen	Mittelschulen	Volksschulen	Privat/öffentlich
Anzahl der Schulen	1	4	3	2	4	1	0/15
Junior Companies	4	9	16	11	7	4	0/51

JUNIOR OBERÖSTERREICH LANDESWETTBEWERB 2025

AAF aus der HTL Braunau gewinnt Junior Landeswettbewerb - Durch die Bank gab es wieder sehr coole Performances beim diesjährigen Junior Landeswettbewerb in OÖ

„Flexibel sein und locker bleiben, es wird schon!“ Unter dem Eindruck cooler Ideen und Leistungen hat die Präsidentin der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft OÖ, WKOÖ-Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer, folgenden Ratschlag den teilnehmenden Schüler*innen am oberösterreichischen Junior Landeswettbewerb für ihre weitere Zukunft mit auf den Weg gegeben. „Der Nachwuchs ist für uns das Allerwichtigste und deshalb rufe ich unsere jungen Mädchen und Burschen auf, ihre Talente und Stärken zu nützen und ihre Visionen umzusetzen: Wir brauchen Euch!“.

Beim diesjährigen Landesfinale in der WKO Oberösterreich kamen wieder die besten „Jungunternehmen“ aus dem Bundesland zusammen. Sieben Junior Companies und drei Junior Basic Companies ließen sich die Chance nicht entgehen, sich auf einer größeren Bühne vorzustellen und ihr Unternehmen und ihre Idee von einer Jury begutachten zu lassen. Knapp sechs Stunden hatten die Schüler*innen zur Verfügung, um ihre Companies zu präsentieren. In dieser Zeit dekorierten sie Stände, gaben Interviews, performten auf der Bühne und wurden von der Jury sachlich, aber auch kritisch geprüft.

Die Sieger

Die Entscheidung um die ersten drei Plätze verlief spannend und am Ende konnte sich die Company AAF der HTL Braunau durchsetzen. Den zweiten Platz belegten ebenfalls Schülerinnen und Schüler der HTL Braunau mit ihrer Company Pumpshot. Platz drei gewann die HLW Bad Ischl mit der Papperlapop. Den ersten Platz bei den Junior Basic Companies gewann die MS Alkoven mit ihrer Knack Kiste.

Learning Business by doing Business

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft OÖ betreut die „Junior Companies“ mittlerweile seit über 20 Jahren. Heuer waren es insgesamt 46 Schulen, die ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten haben, für ein Schuljahr lang Wirtschaftsluft zu schnuppern. Von der Ideenfindung über Produktion und Verkauf konnten sie alle Bereiche eines Unternehmens kennenlernen und so wertvolle Erfahrungen für ihr künftiges Berufsleben sammeln.

Junior Companies (15-18-jährige Schüler:innen):	
BHAK & HTL Freistadt	Nail It
HBLA Lentia	Buchzauber
HTL Braunau	Pumpshot
HTL Braunau	AAF
BHAK & HTL Freistadt	easy shop
BHAK & HTL Freistadt	fruits&roots
HLW Bad Ischl	Papperlapop
Junior Basic Companies (13-15-jährige Schüler:innen):	
MS Alkoven	Knack Kiste
MS 6 Wels	fit4food
MS 3 Linz	AMES

Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

NAME	ORGANISATION
Bernhard Aufreiter	Mopius
Josef Hader	Gründerservice WKOÖ
Nicole Hinum	NICON Marketingberatung
Johann Hoffelner	Linz Center of Mechatronics
Lorenz Kothmayr	Junior Alumni
Philip Lehner	UniCreditGroup
Gabi Mayrhofer	MAY-IT
Benedikt Pointner	Steinmetz Pointner-Stoneart
Florian Rabeder	Sparkasse OÖ

Das Ergebnis:

Junior Companies (15-18-jährige Schüler:innen):			
1	AAF	HTL Braunau	€ 600,- Preisgeld by VWGOÖ
2	Pumpshot	HTL Braunau	€ 400,- Preisgeld by VWGOÖ
3	Papperlapop	HLW Bad Ischl	€ 200,- Preisgeld by VWGOÖ
Junior Basic Companies (13-15-jährige Schüler:innen):			
1	Knack Kiste	MS Alkoven	€ 300,- Preisgeld by VWGOÖ
2	Fit4food	MS 6 Wels	€ 200,- Preisgeld by VWGOÖ
3	AMES	MS 3 Linz	€ 100,- Preisgeld by VWGOÖ





Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2024/25 in OÖ

Junior OÖ Verkaufstag in Steyr 1. März 2025

Am 1.3.25 fand im HEY!Steyr Shopping Center die regionale Junior Handelsmesse statt. 3 Companies verkauften ihre Produkte an den schönen Holzständen des EKZ:

Teilnehmer*innen:

HTL Braunau: AAF
HTL Braunau: PumpShot
HTL Vöcklabruck: Dübl



Junior Lehrer*innenseminar 6.11.24

13 teilnehmende Lehrer*innen aus 13 verschiedenen Schulen

Programm:

13:30 – 14:30 Uhr

Das Junior Projekt – der Ablauf
Mag. Sabine Pux
VWG OÖ, Junior Landesbetreuerin OÖ

14:30 – 16:00 Uhr

Inhalte eines Business Plans
Klaus Madlmair BSc
Leiter Gründerservice der Wirtschaftskammer Service und Innovation

16:00 – 17:00 Uhr

Das Junior Projekt im Schulalltag
Tipps und Tricks aus der Unterrichtspraxis
Ing. Mag. Franz Vilsecker
HTL Braunau

17:00 – 17:15 Uhr

Offene Fragen, Abschluss



Vorträge Schüler AHS & BHS – je 2 Einheiten

24.09.2024	Junior Company Set Up	HTL Freistadt	24 TN
08.01.2025	Junior Set Up	HTL Braunau	10 TN
03.04.2025	Junior LWB Briefing	HLW Bad Ischl	10 TN
10.04.2025	Junior LWB Briefing	HTL Freistadt	26 TN
23.04.2025	Stiftung Wirtschaftsbildung	WKO Hessenplatz	46 TN
30.04.2025	Junior LWB Briefing	HBLA Lentia	3 TN
12.05.2025	Entrepreneurship Day	HTL Braunau	120 TN
02.06.2025	Junior Set Up	HTL Freistadt	18 TN
24.06.2025	Junior Set Up	HLW Freistadt	15 TN

Vorträge Schüler VS & MS - je 2 Einheiten

07.10.2024	Junior Basic Set up	MS 6 Wels	22 TN
21.10.2024	Junior Basic Set up	MS Alkoven	26 TN
24.10.2024	Junior Basic Set up	MS 3 Linz	15 TN
04.12.2024	Junior Mini - Abschlussevent	VS Weißkirchen	42 TN
26.02.2025	Junior Mini - Set up	VS Neuhofen/Krems	65 TN
19.05.2025	Junior Basic Set Up	MS Ebensee	22 TN



SALZBURG

JUNIOR SALZBURG 2024/2025 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Salzburg im Schuljahr 2024/25:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **490** Schüler*innen in Salzburg in **11** Schulen **57** Junior Companies.
- 27** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	57	41	0	16	0
Schüler*innen:	490	371	0	119	0
Lehrer*innen:	27	19	0	8	0
Schulen:	11	8	0	3	0
privat:	2	1	0	1	0
öffentlich:	9	7	0	2	0

Die **11 Schulen** verteilten sich auf:

- 11 Berufsbildende Höhere Schulen** (HLW Neumarkt am Wallersee, Modeschule Hallein, Tourismusschulen Salzburg Klessheim, HLW Elisabethinum, HLWM Annahof, HLFS Ursprung, HLW Wolfgangsee, BHAK Oberndorf, BHAK Neumarkt am Wallersee, BHAK St. Johann im Pongau, HTL Hallein)

	AHS	HTL	Kaufmännische (HAK/HAS)	HUM (HLW & Mode & Tourismus)	Landwirt. Schulen	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	0	1	3	7	0	0	2/9
Junior Companies	0	4	10	43	0	0	15/42

JUNIOR SALZBURG LANDESWETTBEWERB 2025

Im Junior-Programm – initiiert von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft der WK Salzburg – gründen Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren für die Dauer eines Schuljahres eigene Unternehmen. Dabei erwerben sie praxisnah grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse sowie wichtige soziale Kompetenzen. Das Programm ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des Projektunterrichts und ein Vorzeigeprojekt im Bereich der Entrepreneurship Education.

Beim heurigen Landeswettbewerb traten vier Junior Companies aus vier verschiedenen Schulen gegeneinander an:

- Aristosa** von der Modeschule Hallein: Die Schüler*innen entwarfen und fertigten Zero-Waste-Stoffprodukte wie Oberteile, Röcke, Jacken, Kulturbeutel, Jutetaschen und weitere Accessoires. Durch durchdachte Schnitte und kreative Weiterverwendung kleinster Stoffreste entsteht keinerlei Abfall – ein überzeugendes Konzept im Sinne der Nachhaltigkeit.
- Bake it Easy** von der BHAK Oberndorf: Diese Junior Company entwickelte eine praktische Backmischung für einen leckeren Schokokuchen, die wenig Abwasch erfordert, einfach zuzubereiten ist und sich für alle Zielgruppen eignet – und das zu einem fairen Preis.
- AromaLux** von der BHAK St. Johann: Die Schüler*innen dieser Junior Company haben sich auf die Herstellung nachhaltiger und stilvoller Duftprodukte spezialisiert. Zum Sortiment zählen handgefertigte Bienenwachskerzen, Duftkerzen, Aroma-Duftbäume und Duftpolster. Besonderer Wert wird auf natürliche, umweltfreundliche Materialien gelegt, um Produkte zu schaffen, die nicht nur die Sinne verwöhnen, sondern auch im Einklang mit der Natur stehen. Mit viel Liebe zum Detail entstehen so einzigartige Duft- und Designwelten.
- Vital Oxy** von der HBLA Ursprung: Die Geschäftsidee besteht in der Herstellung von Oxymel – einem altbewährten Naturprodukt auf Basis von Essig und Honig – aus ansonsten kaum verwertbarem Melezitose-Honig. Angeboten wird das Produkt in verschiedenen Sorten mit funktionalem Mehrwert, etwa „Immun“, „Kater“, „Darm“, „Kraft“, „Weihnachten“ oder „Küche“.

Die **Jury**, bestehend aus **Dr. Hans-Joachim Pichler, Mag. Nina Rossin, Mag. Markus Schmiderer** sowie **Ing. Dipl.-Ing. (FH) Christian Reiter**, bewertete die innovativen Geschäftsideen, deren wirtschaftliche Umsetzbarkeit und die Präsentationen der Schüler*innen.

Den **1. Platz** sicherte sich die Junior Company **„Vital Oxy“** von der HBLA Ursprung.
Platz 2 ging an **„Aristosa“** von der Modeschule Hallein.
Den **3. Platz** belegte **„Bake it Easy“** von der BHAK Oberndorf.

Zusätzlich wurde ein **Nachhaltigkeitspreis** vergeben – dieser ging ebenfalls an **„Aristosa“**, deren Zero-Waste-Ansatz mit besonderem Fokus auf ökologische Verantwortung überzeugte.



Medienberichte

https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-lokales/schueler-entwickeln-zaubersaft_a7289937?utm_source

https://www.sn.at/salzburg/chronik/schueler-hbla-ursprung-elixhausen-honigdrink-177731257?utm_source

https://www.salzburg24.at/news/salzburg/flachgau/zaubersaft-aus-honig-essig-und-kraeutern-salzbuerger-schuelerinnen-starten-mit-besonderem-gemisch-durch-art-288567?utm_source

TikTok-Videos

<https://vm.tiktok.com/ZNdMvjRPR>



STEIERMARK

JUNIOR STEIERMARK 2024/2025 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in der Steiermark im Schuljahr 2024/25:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **973** Schüler*innen in der Steiermark in **41** Schulen **93** Junior Companies.
- **65** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	93	69	6	6	12
Schüler*innen:	973	669	67	89	148
Lehrer*innen:	65	41	8	5	11
Schulen:	41	30	4	2	6
privat:	1	1	0	0	0
öffentlich:	40	29	4	0	6

Die **41 Schulen** verteilten sich auf:

- **22 Berufsbildende Höhere Schulen** (HLW Krieglach, MEDIENHAK, BHAK/BHAS Leibnitz, HLW Feldbach, Modeschule Graz, HTBLA Kaindorf, BHAK Deutschlandsberg, BHAK/BHAS Weiz, SkiAkademie Schladming, BHAK Judenburg, BHAK Voitsberg, Marketing HAK Fürstenfeld, BHAK Hartberg, HLW Murau, BHAK Fürstenfeld, HLW Schrödingerstraße, BHAK Feldbach, HLW Sozialmanagement Graz, HLW FW Hartberg, BHAK Liezen, Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik, Bildungszentrum Nord der Caritas der Diözese Graz-Seckau)
- **5 Berufsbildende Mittlere Schulen** (FS Oberlorenzen, FSLE Großlobming, Bildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg, FS Vorau, FS Naas)

- **4 Allgemeinbildende höhere Schulen** (PORG Schulschwestern Graz Eggenberg, BORG Deutschlandsberg, BG/BRG Stainach, Akademisches Gymnasium Graz)
- **4 neue Mittelschulen** (MS Irdning, MS Oberzeiring, Mittelschule Stainach-Pürgg, MS Viktor-Kaplan – Graz)
- **6 Volksschulen** (VS Afling/Bärnbach, VS Baiern (Graz), VS Berliner Ring (Graz), VS Gröbming (Liezen), VS Liebenau (Graz), VS Viktor Kaplan (Graz))

	AHS	HTL	Kaufmännische (HAK/HAS)	HUM (HLW & Mode & Tourismus)	Landwirt. Schulen	SEK I (NMS, Gym.)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	4	1	12	9	5	4	6	1/40
Junior Companies	5	9	37	19	5	6	12	1/92

JUNIOR STEIERMARK LANDESWETTBEWERB 2025

Companies von **10 Schulen** mit ihren **63 Schüler*innen** nahmen am Wettbewerb teil und zeigten den **rund 150 Besucher*innen und Ehrengästen**, live und vor Ort, was „learning business by doing business“ konkret bedeutet und wie gelebte Entrepreneurship Education aussieht.

Am Ende eines spannenden Wettbewerbs standen die siegreichen Junior Companies fest:

- Der **1. Platz** (i.d.H.v. € 700), gestiftet von **Die Industrie**, ging an **[re]whey** vom **BG/BRG Stainach** – mit ihrem nachhaltigen Konzept rund um Molkepulver.
- Der **2. Platz** (i.d.H.v. € 400), gestiftet von der **Notariatskammer Steiermark**, ging an **Resnackable** von der HAK Hartberg – mit ihren knusprigen Fruchtchips.
- Der **3. Platz** (i.d.H.v. € 300), gestiftet vom **GründerCenter der Sparkasse Steiermark**, ging an **Boisvaleur** von der **HAK Voitsberg** – mit ihren edlen Schreibgeräten.
- Der **Sonderpreis für nachhaltige Innovation** (i.d.H.v. € 150), gestiftet vom next incubator, ging an **WunderZunder** von der **HAK Deutschlandsberg**.
- Der **Sonderpreis für Internationalisierung** (i.d.H.v. € 150), gestiftet vom **ICS – Internationalisierungscenter Steiermark**, wurde ebenfalls an **Boisvaleur** vergeben.

[re]whey vertrat die Steiermark beim österreichischen Junior Bundeswettbewerb am 11. Juni 2025 in Wien.



Junior Company	Produkte/Dienstleistung	Schule
astrein	Holzprodukte für den Küchenbedarf	BG/BORG Deutschlandsberg
BagYJeans	Produkte aus Jeans	Akademisches Gymnasium Graz
Boisvaleur	Füllfedern und Kugelschreiber	BHAK Voitsberg
Cheese Bites	Käsesnacks	BHAK Liezen
Epoxy Moments	Dekorationen und Schmuckstücke aus Epoxidharz	HLW Rottenmann
Froodles	Fruchtnudeln mit süßer Sauce	BHAK Liezen
Gemüsehelden	Gemüsechips	HLW Rottermann
InVestIt	Boleros und Pullunder	Modeschule Graz
Pralerinas	Pralinen	HLW Hartberg
Resnackable	Früchtechips	BHAK Hartberg
[re]whey	Molkepulver	BG/BRG Stainach
Schokozauber	Schokolade mit verschiedenen Füllungen	BHAK Deutschlandsberg
WunderZunder	Grillanzünder	BHAK Deutschlandsberg
Zack Zing	Fruchleder	Akademisches Gymnasium Graz



Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

NAME	ORGANISATION
Barbara Hütter	next incubator
Lisa-Maria Katholing	ICS - Internationalisierungscenter Steiermark
Angelika Kaufmann	Abteilung für Wirtschafts- & Tourismusetwicklung der Stadt Graz
David Mahler	Bank Austria
Michaela Marterer	Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Johannes Oberndorfer	FH JOANNEUM - International Management and Entrepreneurship
Sarah Pfleger	Ideentriebwerk
Birte Sammtleben	FH CAMPUS 02 - Innovationsmanagement
Kerstin Stadlmann	Notariatskammer Steiermark
Martin Sykora	Junge Wirtschaft Steiermark
Romana Thaler	Die Industrie
Julia Tuschla	GründerCenter, Steiermärkische Sparkasse

Medienberichte

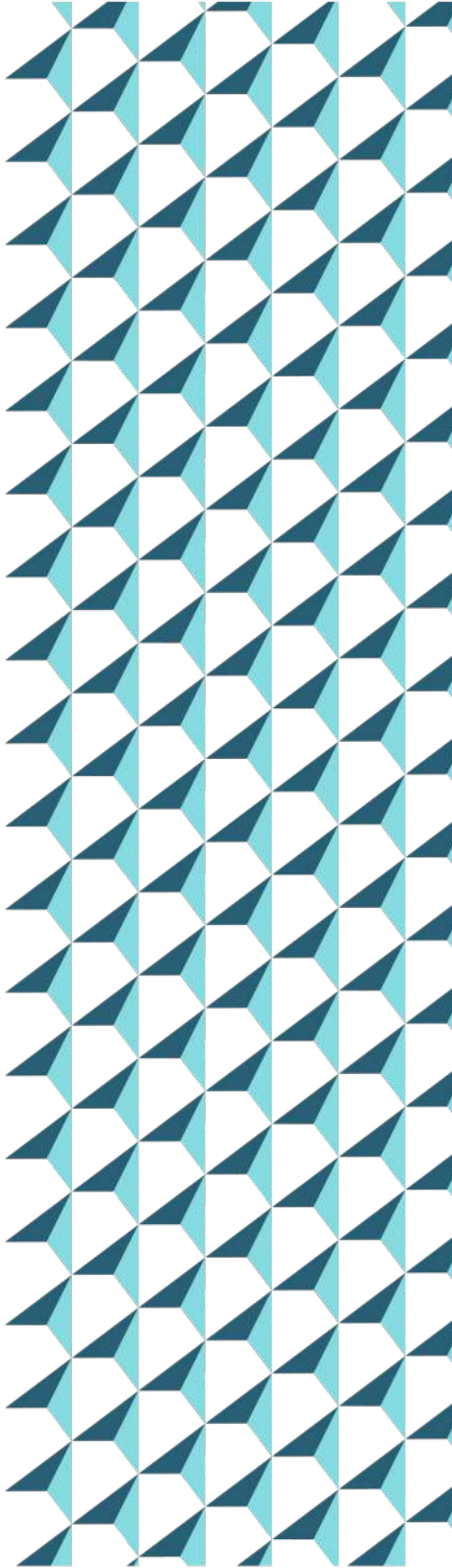
https://www.blo24.at/leute/14227-von-der-schulidee-zum-landessieg_

https://www.meinbezirk.at/voitsberg/c-wirtschaft/junior-company-boisvaleur-beim-landesbewerb-erfolgreich_a7337744

<https://www.5min.at/5202505201426/steirische-junior-companies-begeistern-beim-landeswettbewerb-2025/>

Junior Steiermark Landeswettbewerb 25

unterstützt von



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2024/25 in der Steiermark

INNODAY – der Innovationstag von Junior Steiermark: 26. September 2024

Der **INNODAY 24**, insgesamt der **16. INNODAY** seit 2010, fand unter dem Motto „**Ready for our Junior Company**“ am **WIFI Steiermark** statt.

Rund 200 Schüler*innen kreierten beim INNODAY die **Produkt- und Dienstleistungsideen** für ihre **Junior Companies**. Diese Ideen setzen die Junior Schüler*innen bereits im laufenden Schuljahr in ihren Junior Companies um **50 Studierende** der **FH CAMPUS 02** betreuten die INNODAY Teilnehmer*innen.

Folgende **sieben Schulen** nahmen am INNODAY teil:

- 1.BG/BORG Deutschlandsberg
- 2.HAK HAS Feldbach
- 3.HAK HAS Leibnitz
- 4.HLW Schrödinger
- 5.HTBLA Kaindorf
- 6.Modeschule Graz
- 7.ORG Graz-Eggenberg des VfFB

Hard Facts:	
Teilnehmer*innen	200
Schulen	7
Dauer der Aktivität	5 Stunden
Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen)	55
Lehrkräfte	13
Partner	3



Das Organisationsteam des INNODAY 24 bestand aus der Studienrichtung Innovationsmanagement der FH CAMPUS 02, das INNOLAB sowie STVG. Die Junge Wirtschaft Steiermark unterstützte den INNODAY 2024.

Das Junior Lehrer*innen-Seminar: 2. Oktober 2024

Unter dem Titel „Die Junior-Company als Spielwiese für unternehmerisches Denken und Handeln“ fand am 2. Oktober 2024 das Junior Lehrer*innen-Seminar im WIFI Steiermark statt.

11 Lehrer*innen unterschiedlichster Schulen und Schularten bekamen am 10. November beim Junior Steiermark Lehrer*innen-Seminar wertvolle Inputs für ihre Coachingtätigkeiten als Junior Betreuungslehrer*innen.

Mit den Informationen und Methoden des Seminars sind die teilnehmenden Lehrer*innen optimal für ihr Jahr als Junior Betreuungslehrer*in vorbereitet.

Referenten:

FH-Prof. Dr. Borge Kummert, Innovationsmanagement – FH CAMPUS 02 & Ewald Hötzl, Bakk., Junior Steiermark Landesbetreuer, STVG



Elevator Pitch der Jungen Wirtschaft Steiermark

2024 konnte die Junge Wirtschaft Steiermark den Elevator Pitch und sein Finale in gewohnter Form als Live- und Präsenz-Event durchführen. Mit dem Elevator Pitch fördert die Junge Wirtschaft die geballte Innovationskraft der jungen Steirer*innen. Die STVG unterstützte den Elevator Pitch mit der Information der steirischen Junior Teilnehmer*innen des vergangenen Schuljahres und des laufenden Schuljahres. Einige Junior Companies nahmen bei der Online-Einreichung teil und **eine Company** konnte sich für das **große Finale** am **14.11. qualifizieren**: die **Resnackable Junior Company** der HAK/HAS Hartberg.

Lassen wir die **Resnackable JC, sie haben die Schüler*innen-Kategorie des Elevator Pitch gewonnen**, selbst zu Wort kommen.

„Elevator Pitch – wo steirische Ideen Fahrt aufnehmen!

In nur 90 Sekunden präsentierten wir unsere Geschäftsidee im Lift der Energie Steiermark – vor einer hochkarätigen Jury und rund 200 Live-Zuseher*innen. Von über 80 Bewerbungen schafften es 15 Teams ins Finale.

Cornelia Leitner holte mit einer innovativen Verbindungstechnologie den Gesamtsieg. Wir verpassten zwar das Podium, konnten aber in der **Schülerwertung mit Caroline den ersten Platz gewinnen** – und wurden mit einer **Ballonfahrt im E-Heißluftballon** belohnt!“



ELI-Junior-Company-Day: Unternehmergeist pur im ELI-Einkaufszentrum Liezen

Das **ELI Einkaufszentrum Liezen** bot am **1. Februar 2025** Junior Companies die +tolle Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen. **16 Junior Companies** von **12 Schulen** aus der **Steiermark und Salzburg** nutzten diesen Tag dafür, um ihre Umsätze zu steigern und wertvolle Verkaufserfahrungen zu gewinnen.

Die zahlreichen Verkaufsgespräche mit den ELI-Kundinnen und Kunden und das gegenseitige Kennenlernen der Junior Companies trugen zu einem sehr gelungenen ELI-Junior-Company-Day bei.

Eine dreiköpfige Jury beurteilte die Verkaufskompetenzen und die Standgestaltung der teilnehmenden Junior Companies. Hier die siegreichen Teams:

- 1. **Bag Y Jeans Jc** (Akademisches Gymnasium Graz)
- 2. **Resnackable JC** (BHAK Hartberg)+
- 3. **[re]whey JC** (BG/BRG Stainach)

Die **Eat Bar Junior Basic Company** der MS Stainach-Pürgg erhielt von der Notariatskammer einen **Special Award**.

Hier die Junior Companies und die Schulen:



Hard Facts:	
Teilnehmer*innen	85
Schulen	12
Dauer der Aktivität	8 Stunden
Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen)	3
Lehrkräfte	13
Partner	3



Junior Company	Schule
Resnackable JC	HAK Hartberg
[re]whey	BG/BRG Stainach
Boisvaleur	BHAK Voitsberg
Zack Zing	Akademisches Gymnasium Graz
BagYJeans	Akademisches Gymnasium Graz
Magnolia Schmuck	HLW Wolfgangsee
Ministars - Riesen Spaß	HLW Rottenmann
epoxy Junior Company	HLW Rottenmann
Soap it up	Tourismusschule Klessheim
EssBar Junior Company	HLW Rottenmann
EatBar	Mittelschule Stainbach-Pürgg
CheeseBites	HAK Liezen
AromaLux	Bundeshandelsakademie St. Johann im Pongau
Froodles	HAK Liezen
Wohlfühlwerk JC	Ski Akademie Schladming
astrein	BG/BORG Deutschlandsberg

Der Ideenwettbewerb des Social Business Hub Styria: die Preisverleihung mit Junior Companies

Am 6. Februar 2025 fand um 18 Uhr im Unicorn Startup- & Innovation Hub die große Abendveranstaltung statt, bei der die Gewinnerinnen des diesjährigen Social Business Hub Styria Ideenwettbewerbs bekannt gegeben und prämiert wurden!



Beim Ideenwettbewerb vom Social Business Hub Styria waren Ideen oder nachhaltige Konzepte gesucht, die helfen, gesellschaftliche oder ökologische Herausforderungen in der Steiermark zu lösen. Die Einreichungen, die eine Fachjury ausgewählt hatte, bekamen insgesamt ein Preisgeld von 2.000 Euro. Heuer gab es erstmals eine Jugendkategorie, bei der die steirischen Junior Companies eingeladen waren, ihre, bereits realisierten Geschäftsmodelle, einzureichen.

Die Preisträger in der Kategorie „Jugend“ sind:



Gemüsehelden JC mit Lisa-Marie Plank, Caritas-HLW Rottenmann



Resnackable JC mit Caroline Uran, BHAK Hartberg

Gründermesse 2025

Die Gründermesse 2025 bot am 16. März 2025 Junior Companies die tolle Möglichkeit, ihre Produkte vor Ort zu verkaufen, zu netzwerken und wertvolle Inputs für ihre Start-ups zu gewinnen.



Die Boisvaleur Junior Company und der BHAK Voitsberg verkauften und netzwerkten fleißig und intensiv auf der Gründermesse 2025. Vielen Dank an die Junge Wirtschafts Steiermark für die Unterstützung!

Junior Mini Company in der Volksschule

Im Schuljahr 2024/25 nahmen 6 Volksschulen mit 141 Schüler*innen an der Junior Mini Company teil. Ein altersgerechter Einstieg in Unternehmertum mit kreativen Produkten und Verkaufsaktionen.

Teilnehmende Schulen u.a.:

- VS Afling/Bärnbach
- VS Baiern (Graz)
- VS Berliner Ring (Graz)
- VS Gröbming (Liezen)
- VS Liebenau (Graz)
- VS Viktor Kaplan (Graz)

Sehen Sie hier Eindrücke von unterschiedlichen Events:



Medienberichte über Junior in der Steiermark: Highlights

KLEINE ZEITUNG

STEIERMARK LEBEN SPORT

GRAZ & UMGEBUNG

In nur 90 Sekunden begeisterte Cornelia Leitner die Jury

Ausgezeichnete Geschäftsideen: Mit welchen Bestrebungen sich Jungunternehmerinnen und Jungunternehmen beim heurigen Elevator Pitch durchsetzen.



Gewinnerinnen und Gewinner des Elevator Pitch: Cornelia Leitner (Platz 2), Cornelia Leitner (Platz 3), Cornelia Leitner (Platz 4), Cornelia Leitner (Platz 5), Cornelia Leitner (Platz 6), Cornelia Leitner (Platz 7), Cornelia Leitner (Platz 8), Cornelia Leitner (Platz 9), Cornelia Leitner (Platz 10).

„...Siegerin der Schülerwertung wurde Caroline Uran von der Junior-Company „Resnackable“ (BHA Hartberg), die gerettetes Obst und Gemüse in Snacks verwandelt.“

<https://www.kleinezeitung.at/wirtschaft/19072133/in-nur-90-sekunden-begeisterte-cornelia-leitner-die-jury>

KLEINE ZEITUNG

STEIERMARK LEBEN SPORT

GRAZ & UMGEBUNG

Die Treberei

Mit ihren Nudeln, hergestellt aus Biertreber, krönten sie sich zur besten Junior Company Österreichs, führen den ersten Platz beim „International Student Company Festival“ in Lettland und den Sieg beim Europawettbewerb „Gen-E“ in Sizilien ein. Das sind aber nur einige der Erfolge, die die „Treberei“ - Junior Company des BG/BRG Stainach unter der Führung von **Viktoria Vidackovic und Julian Zefferer** - im heurigen Jahr zu verzeichnen hatte. Wohl aber die größten, und letzterer hat den Stainacher Schülern auch das Antreten bei der Weltmeisterschaft, die unter dem Titel „De La Vega Global Entrepreneurship Award“ läuft, im kommenden Frühjahr gesichert. Offiziell ist die Zeit der Junior Company nach einem Schuljahr eigentlich abgelaufen, die Jugendlichen „wollen aber schauen, wie es mit Investoren und neben dem Lernen für die Matura weitergeht“, sagt Geschäftsführerin Vidackovic. Darüber hinaus will man auch Workshops für nachfolgende Junior Companys abhalten.



Viktoria Vidackovic und Julian Zefferer: die Geschäftsführer der „Treberei“ © KK

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/19067988/sie-sind-in-der-wirtschaft-erfolgreich-unterwegs>

MeinBezirk

Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen Jobs Marktplatz Community

Redaktion Nathalie Polz zu Favoriten



Die Idee entstand im Rahmen des Junior Company Programms, bei dem die Jugendlichen ein Jahr lang ein eigenes Unternehmen führen. Foto: Lily Robe

Neun Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Stainach haben mit ihrer Junior Company „[re]whey“ einen regionalen Hit gelandet: Kürzlich feierte ihr Molkepulver aus regionaler Molke seine Premiere. Das innovative Produkt, ein einzigartiges regionales Molkepulver ohne Zusatzstoffe und industriellen Zucker, überzeugt durch seinen Nährstoffreichtum und vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten.



https://www.meinbezirk.at/liezen/c-wirtschaft/junior-company-aus-stainach-erobert-den-markt_a7026642

KLEINE ZEITUNG

STEIERMARK LEBEN SPORT

GRAZ & UMGEBUNG

Stainacher Schüler verkaufen gesundes Molkepulver

Am BG/BRG Stainach tut sich einiges im unternehmerischen Bereich. Hier in der „Business-Szene“ der Kleinen Zeitung lesen Sie, was sich in der Wirtschaftswelt im Bezirk Liezen gerade tut.



Die Jungunternehmerinnen und -unternehmer aus Stainach

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/19111660/stainacher-schueler-verkaufen-gesundes-molkepulver>

MeinBezirk

Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen Jobs Marktplatz Community

Köstliche Geschenksideen aus der HLW Feldbach

2. Dezember 2024, 08:00 Uhr

Freie Redaktion Marion Maier zu Favoriten



Sophie Wurzer, Lena Weigl und Christin Kargl-Schantl (v.l.) bringen sich in der Junior Company „Lebe(r) gut“ ein Foto: HLW Feldbach hochgeladen von Heimo Polzinger

Die Junior Companies der HLW Feldbach sind fleißig am Produzieren und Verkaufen.

FELDBACH. Die Idee: Schulwissen in der Praxis umsetzen. Das Ergebnis: feine Produkte für die Weihnachtszeit. Und so stehen die SchülerInnen und Schüler der HLW Feldbach in den kommenden Wochen auf Weihnachtsmärkten der Region und bieten ihre selbst produzierten Produkte an, um aktiv das Wirtschaftsleben kennenzulernen.



MeinBezirk

Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen Jobs Marktplatz Community

Das sind die drei HAK-Junior Companies



Team Toasty Foto: HAK/HLW Deutschlandsberg hochgeladen von Susanne Veronik

Toasty: „Wir verwöhnen mit ausgefallenen und wohlschmeckenden Toastvariationen. Gönn dir eine Chill-Pause mit einem besonderen Geschmackserlebnis.“

Wunder Zunder: „Wir bieten nachhaltige Anzündler für den Kamin und den Grillen. Keine chemischen Inhaltsstoffe – unser Upcycling von Holzspänen und Kerzenresten spart Ressourcen.“

SchokoZauber: „Ein Hauch Magie in jedem Stück Schokolade. Wir sind neun fleißige Feen und zaubern gemeinsam Dubai Schokolade. Unsere edlen Kreationen vereinen feinste Schokolade mit dem intensiven Geschmack von Pistazien. Ein einzigartiges Genusserebnis, das niemand versäumen sollte.“

https://www.meinbezirk.at/suedoststeiermark/c-lokales/koestliche-geschenksideen-aus-der-hlw-feldbach_a7031130

5

STARTSEITE REGION: ÖSTERREICH WIEN KÄRNTEN KLAGENFURT

Prämierung Jugend Award

GRAZ 09/02/2025



PREISVERLEIHUNG

lunges Ideen für wirkungsorientierte Business-Lösungen

Ideenwettbewerb 2025: Innovative Projekte ausgezeichnet

Der Social Business Hub Styria lud am 6. Februar 2025 zur vierten Preisverleihung seines Ideenwettbewerbs ein und zeichnete innovative Ideen aus, die gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen unternehmerisch lösen.

KLEINE ZEITUNG

STEIERMARK LEBEN SPORT

GRAZ & UMGEBUNG

Mit Junior Mini Company begeisterten Volksschüler die Wirtschaftselite

Hochrangige Wirtschaftswerttreiber waren jüngst zu Besuch in der Volksschule Gböring. Informierten sich über die Bildungsinitiative „JiBiGe!“ und nahmen an der Präsentation der „Loderei“ teil.



Bahner Wilk, Geschäftsführer des Hotelkomplexes, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Junior Mini Company „Die Loderei“.

<https://www.5min.at/5202502092130/ideenwettbewerbs-2025-innovative-projekte-ausgezeichnet/>

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/19364003/mit-junior-mini-company-begeisterten-volksschueler-die-wirtschaftselite>



MeinBezirk

NachrichtenLebenFotos & VideosVeranstaltungenJobsMarktplatzCommunity

Steiermark

Wirtschaft

Aus eigener Produktion

Hochgenüsse auf Junior-Company-Messe der HLW Feldbach

17. Februar 2025, 08:00 Uhr

Redaktion Helmo Petzinger zu Favoriten



12 Bilder

großer Andrang herrschte auf der Junior-Company-Messe der HLW Feldbach im Bundeszentrum am Stand von "bee sweet". Foto: MeinBezirk hochgeladen von Helmo Petzinger

Schulwissen in der Praxis umsetzen, so lautet die Idee hinter den Junior Companies. Und so haben die 3. Klassen der HLW Feldbach ihr theoretisches Wissen mit Unterstützung von Wirtschaftsbuddys in ihre eigenen Produktionsbetriebe einfließen lassen. Vom schmackhaften Ergebnis konnte man sich auf der Verkostungsmesse in der Schule überzeugen.

BUCH, BÜCHER, LIBRO

Finde dein neues Lieblingsbuch

VERBUND KOSTENLOS AUS BÜCHER 2025 10,-

https://www.meinbezirk.at/suedoststeiermark/c-wirtschaft/hochgenuesse-auf-junior-company-messe-der-hlw-feldbach_a7152726

KLEINE ZEITUNG

STEIERMARK LEBEN SPORT

GRAZ & UMGEBUNG EWALD

Die „TREBERER“

Stainacher Junior Company beim WM-Finale: Die ganze Schule fieberte mit

Die „Treberer“ räumte in den letzten Monaten etliche Auszeichnungen ab, am Dienstag nahm sie am WM-Finale teil. Sie ist eine der sechs besten Junior Companies der Welt.



Das „Treberer“-Team: Sebastian Mayerl, Viktoria Völckner, Julian Zeffner, Valerie Auer, Anna Steinwider und Coach Georg Häuscher-Eimer

© KLZ / TITL MODI

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/19460461/stainacher-junior-company-beim-wm-finale-ganze-schule-fieberte-mit>

BLO24 MARKTPLATZ: Neues Fingernagel-Studio in Stainach

Blo24Panoptikum[re]why rockt Österreich

LANDMARK SPAR L&M FASHION Steinhuber Landmarkt Technik Center eurogast Landmarkt

LANDMARK Ihr regionaler Nahversorger

Werbung

[re]why rockt Österreich

26. März 2025 verfasst von BLO24 Panoptikum



© BLO24

Stainacher Schülerfirma holt sich den Titel „Best Overall Company“

https://www.meinbezirk.at/voitsberg/c-wirtschaft/mit-nachhaltigen-stiften-zur-gruendermesse_a7220795

MeinBezirk

Voitsberg

NachrichtenLebenFotos & VideosVeranstaltungenJobsMarktplatzCommunity

Steiermark Voitsberg

Wirtschaft

HAK – Junior Company Voitsberg

Mit nachhaltigen Stiften zur Gründermesse

24. März 2025, 16:00 Uhr

Redaktion Harald Altner zu Favoriten



4 Bilder

Bei der Gründermesse (v. l.): Junior Company- Betreuerin Marion Zirk, Patricia Faur, Leon Goll, Marie Trenn, Marie und Junior Company-Landesbetreuer Ewald Holz. Foto: HAK Voitsberg hochgeladen von Harald Altner

https://www.meinbezirk.at/hartberg-fuerstenfeld/c-wirtschaft/erfolgreich-am-markt-positionieren_a7190390#gallery=null



Resnackable – Eine Junior Company der BHAK Hartberg unter der Leitung von Geschäftsführerin Caroline Uran. Ihr Ziel: Lebensmittelverschwendung reduzieren, indem sie Snacks, Marmeladen und weitere Produkte aus qualitativ einwandfreiem, aber nicht mehr verkaufsfähigem Obst und Gemüse herstellen.“

MeinBezirk

Hartberg-Fürstenfeld

NachrichtenLebenFotos & VideosVeranstaltungenJobsMarktplatzCommunity

Steiermark Hartberg-Fürstenfeld

Wirtschaft

BHAK Junior Company Resnackable

Mit Nachhaltigkeit zum Erfolg

12. Mai 2025, 07:52 Uhr

Redaktion Alfred Mayer zu Favoriten



2 Bilder

Die BHAK „Junior Company „Resnackable“ kooperiert ab sofort mit der Firma Frutura im Gewerbegebiet Hartberg. Foto: BHAK Hartberg hochgeladen von Alfred Mayer

Resnackable – die Junior Company der BHAK Hartberg kooperiert mit der Firma Frutura.

<https://www.blo24.at/klatsch/14043-rewhy-rockt-oesterreich>

MeinBezirk

Deutschlandsberg

NachrichtenLebenFotos & VideosVeranstaltungenJobsMarktplatzCommunity

Steiermark Deutschlandsberg

Wirtschaft

Landeswettbewerb

Erfolgreiche Junior Companies von Deutschlandsberger Schulen

19. Mai 2025, 13:19 Uhr

Redaktion Katrin Löschnig zu Favoriten



3 Bilder

Die Schülerinnen der Junior Company „Schokozauber“ beim Wettbewerb. Foto: BHAK Deutschlandsberg hochgeladen von Katrin Löschnig

Mitte Mai wurde der Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark zum Zentrum junger Ideen: Beim „Junior Steiermark Landeswettbewerb 2025“ präsentierten engagierte Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Steiermark ihre Geschäftsideen und zeigten, was unternehmerisches Denken bewirken kann. Insgesamt kämpften 14 Junior Companies um den begehrten Landessieg.

JETZT JOB IN DER REGION FINDEN!

https://www.meinbezirk.at/deutschlandsberg/c-wirtschaft/erfolgreiche-junior-companies-von-deutschlandsberger-schulen_a7329189

https://www.meinbezirk.at/hartberg-fuerstenfeld/c-wirtschaft/mit-nachhaltigkeit-zum-erfolg_a7312710

BLO24.at

NACHRICHTENLEUTE

PAANOPTIKUM FENSTERGUCKER KULTURELLES FOTOS MARKTPLATZ VERANSTALTUNGEN

Werbung











Von der Schulidee zum Landessieg

22. Mai 2025 verfasst von BLO24 Leute



Teilen Tweet Speichern

[re]why aus Stainach ist Junior Company des Jahres in der Steiermark

<https://www.blo24.at/leute/14227-von-der-schulidee-zum-landessieg>



5

STARTSEITEREGION:ÖSTERREICHWIENKÄRNTENKLAGENFURT

Knieschmerzen? Diese Bandage ist Pflicht! (von Experten empfohlen)

Veröffentlicht am 20. Mai 2025, 14:26 / ©www.studio-lanach.at



STEIERMARK20/05/2025

UNTERNEHMERGEIST

Am Foto das Siegerteam „[re]whey“ vom BG/BRG Stainach.

Steirische Junior Companies begeistern beim Landeswettbewerb 2025

Kreativ, engagiert und voller Unternehmergeist: So präsentierten sich die 14 Junior Companies aus zehn steirischen Schulen beim Junior Landeswettbewerb 2025 in der WKÖ.

ClubShopGutscheineTrauerportalWerbung

STEIERMARKLEBENSPORTKLEINE ZEITUNGGRAZ & UMGEBUNG

HLW macht nun wandern durch Murau bunt

Das Schulprojekt umfasste unter anderem die Neugestaltung von neun Parkbänken entlang der Mur.



© Anita Geller

„Murau ist jetzt bunter“ nennt sich das Projekt der Schülerinnen und Schüler im dritten Lehrgang der HLW. Das Projekt nennt sich „Junior Company Unicolour“ und lädt nun Einheimische wie auch Gäste ein, die Bezirkshauptstadt mit neuen Augen zu sehen. „Murau bunter machen“ habe man mit Farben, Ideen und ganz viel Kreativität neue farbenfrohe Bänke gestaltet, es habe Spuren hinterlassen, hieß es bei der Präsentation.

VAPIAN
EAT PAST
BIDE FAG

<https://www.5min.at/5202505201426/steirische-junior-companies-begeistern-beim-landeswettbewerb-2025/>

MeinBezirkVoitsbergNachrichtenLebenFotos & VideosVeranstaltungenJobsMarktplatzCommunity

HAK Voitsberg

Junior Company "Boisvaleur" beim Landesbewerb erfolgreich

23. Mai 2025, 10:26 Uhr



RedaktionHarold Almerzu Favoriten

6 Bilder

Die Junior Company "Boisvaleur" der HAK Voitsberg sorgt für Furore. Nach der erfolgreichen Teilnahme bei der Gründermesse in Graz räumte sie beim Junior Company-Landeswettbewerb in Graz ab und holte zwei Preise nach Voitsberg. Steiermarkweit waren die besten 15 Junior Companys am Start.

BUCH, BÜCHER, LIBROVERSAND-KOSTENLOS AB € 10,-

https://www.meinbezirk.at/voitsberg/c-wirtschaft/junior-company-boisvaleur-beim-landesbewerb-erfolgreich_a7337744

MeinBezirkNachrichtenLebenFotos & VideosVeranstaltungenJobsMarktplatzCommunity

19. Juni 2025, 08:01 Uhr



RedaktionJustin Schrapfzu Favoriten

26 Bilder

Die Volksschule Afling setzt mit ihrem „Junior Company“-Projekt neue Maßstäbe: Schülerinnen und Schüler aller vier Schulstufen gründeten eigene Übungsfirmen – eine Premiere in Österreich.

BÄRNACH. Am Freitag, dem 27. Juni, ab 16 Uhr laden die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Afling zum Verkaufstag ihrer „Junior Company“-Projekte auf das Schulgelände ein. Das Besondere daran: In zwei Mehrstufenklassen gründeten die Kinder – von der ersten bis zur vierten Schulstufe – zwei eigene Schülerfirmen.

DAS REGIONALE JOBPORTALMeinBezirk.at/Jobs

https://www.meinbezirk.at/voitsberg/c-lokales/volksschueler-versuchten-sich-als-unternehmer_a7391114?ref=curate

BLO24.atLIEZEN17°C

NACHRICHTENLEUTEPANOPTIKUMFENSTERGÜCKERKULTURELLESFOTOSMARKTPLATZVERANSTALTUNGEN

Aktualisiert: 1.08.2025 – 09:17

BLO24 MARKTPLATZ: LÖWEN APOTHEKE LIEZEN Öffnungszeiten

Blo24 • Panoptikum • [re]whey wird beste Junior Company Österreichs



6 Bilder

[re]whey wird beste Junior Company Österreichs

27. Juni 2025verfasst von BLO24Panoptikum

TeilenTwitterSpeichern

<https://www.blo24.at/klatsch/14329-re-whey-wird-beste-junior-company-oesterreichs>

ClubShopGutscheineTrauerportalWerbung

STEIERMARKLEBENSPORTKLEINE ZEITUNGGRAZ & UMGEBUNGENFELD

BUSINESS-SZENE BEZIRK LIEZEN

Schülerfirma des Gymnasiums Stainach holte Silber bei Europameisterschaft

Die Junior Company „[re]whey“ musste sich beim europaweiten Wettbewerb „Gen E 2025“ in Athen nur den Alterskollegen aus Dänemark geschlagen geben.



© Julian Pechter

Jubel bei „[re]whey“ über Platz zwei

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/19922202/sc-huelerfirma-des-gymnasiums-stainach-holte-silber-bei>

TIROL

JUNIOR TIROL 2024/2025 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Tirol im Schuljahr 2024/25:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **426** Schüler*innen in Tirol in **17** Schulen **40** Junior Companies.
- 29** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	40	21	11	7	1
Schüler*innen:	426	213	105	85	23
Lehrer*innen:	29	17	7	6	1
Schulen:	17	9	5	5	1
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	17	9	5	5	1

Die **17 Schulen** verteilten sich auf:

- 9 Berufsbildende Höhere Schulen**(Ferrarischule Innsbruck, BHAK Reutte, HTL Anichstraße, HLW FW Kufstein, HBLFA-Tirol, Tourismusschulen Am Wilden Kaiser, BHAK/BHAS Innsbruck, BHAK/BHAS Imst, BHAK/BHAS/AUL Telfs)
- 2 allgemeinbildende Schulen**(BG/BRG Kufstein, Bundesschulzentrum BORG Zillertal)
- 2 Polytechnische Schulen** (PTS Kössen, PTS Landeck)
- 3 Neue Mittelschule** (MS Silz-Mötz, Musikmittelschule Imst, MS Mieming)
- 1 Volksschule** (Praxisvolksschule der PH Tirol)

	AHS	HAK /HAS	HTL	HUM	Landwirt. Schulen	PTS	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	2	4	1	3	1	2	3	1	0/17
Junior Companies	4	7	6	8	2	3	9	1	0/40

JUNIOR TIROL LANDESWETTBEWERB 2025

	Junior	Schule
1	Alpin Pop	Tourismusschulen am wilden Kaiser
2	Crumbl n’ Joy	BHAK Innsbruck
3	Frolli	Tourismusschulen am wilden Kaiser
4	Grow Green	HTL Anichstraße
5	Parasuit	Ferrarischule Innsbruck
6	Peters Balls	HTL Anichstraße
7	ReCoffeinate	HTL Anichstraße
8	Sitexis	HTL Anichstraße
9	Tassitat	BHAK Innsbruck

Grow Green holt den Sieg: Tiroler Schüler*innen zeigen Innovationskraft beim Junior Landeswettbewerb 2025

Die besten neun Schülerfirmen aus Tirol präsentierten ihre Geschäftsideen – mit Innovationsgeist, Teamwork und unternehmerischer Begeisterung.

Der diesjährige Junior Landeswettbewerb Tirol verwandelte den Festsaal der Tiroler Wirtschaftskammer in eine Bühne für Tirols jüngste Unternehmer*innen. Neun Junior Companies präsentierten dort ihre Projekte und stellten sich mit eindrucksvoller Professionalität den Herausforderungen eines echten Unternehmerdaseins. Besonders beeindruckend war der Fokus auf Nachhaltigkeit: Von smarten Flaschengärten über Upcycling-Produkte bis hin zu gesunden Snacks aus gerettetem Obst – die Schüler*innen zeigten, welche Themen sie bewegen und wie sie Lösungen für eine nachhaltige Zukunft entwickeln.

Sieg für Grow Green von der HTL Anichstraße und starke Ideen für eine nachhaltige Zukunft

Am Ende überzeugte besonders ein Team: **Grow Green** holte sich den Landessieg mit ihrer smarten Lösung für urbane Begrünung. Ihr Produkt EcoSphere ist ein geschlossener Flaschengarten, der Design, Natur und Technik vereint. Die Freude über den Sieg ist groß – das Team qualifiziert sich damit für den Bundeswettbewerb am 11. Juni 2025.

Platz zwei ging an das energiegeladene Team von **ReCoffeinate der HTL Anichstraße**, das mit viel Leidenschaft und Begeisterung die Jury mit ihrer Company beeindruckte. Mit ihrem Slogan „Where Every Bean Counts“ zeigten die Schülerinnen, wie Kaffeesatz als wertvolle Ressource genutzt werden kann. **Drittplatzierte** wurde die Junior Company **Parasuit der Ferrarischule Innsbruck**. Das kreative Team aus Innsbruck gibt ausgedienten Paragleitschirmen ein zweites Leben – als winddichte Jacken, robuste Taschen und originelle Accessoires. Auch in der **Sonderkategorie „Geschäftsidee 2025“** stand Nachhaltigkeit im Fokus: Den Preis gewann die Schülerfirma **Frolli von den Tourismusschulen am wilden Kaiser**. Frolli produzieren Fruchtleder aus überschüssigem Obst – gesund, nachhaltig und frei von Zucker und Zusatzstoffen. Wirtschaftslandesrat Mario Gerber gratulierte den Schüler*innen persönlich: „Dieses Engagement, dieser Mut und die Innovationskraft zeigen, was junge Menschen leisten können. Mein Dank gilt auch den Lehrpersonen, die Unternehmergeist an Schulen fördern. Das ist gelebte Schule fürs Leben. Genau solche Ideen braucht der Wirtschaftsstandort Tirol.“



NAME	ORGANISATION
Dominik Jenewein	Präsident der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Tirol Geschäftsführer von Jewa Profi-Massmöbel GmbH, Bundesvorstands Mitglied Junge Wirtschaft Österreich
Kathrin Schrebe	Innovationsmanagerin beim InnCubator
Karin Trocker, BA	Tiroler Wirtschaftskammer Digitalisierung
Mag.(FH) Sonja Weber	Tiroler Wirtschaftskammer Digitalisierung
Verena Breustedt, MA	Senior Analyst Modern Workplace Engineering bei Avanade
Ing. Mag. Patrick Zarda	Scrum Master & Agile Coach bei Accenture TiGital GmbH

Preise	
Platzierung	Preisgeld
1. Platz	300€
2. Platz	200€
3. Platz	100€
Sonderpreis "Geschäftsidee 2025"	100€

Die gesamten Preisgelder wurden von der Tiroler Wirtschaftskammer zur Verfügung gestellt.

Presse- und Medienberichte:
<https://www.top.tirol/unternehmensmeldung/junior-landeswettbewerb-2025>

<https://www.wko.at/tirol/news/von-der-schulklasse-in-die-business-class>

<https://www.vwgt.at/grow-green-holt-den-sieg-tiroler-schuelerinnen-zeigen-innovationskraft-beim-junior-landeswettbewerb-2025/>

WEITERE AKTIVITÄTEN IM JUNIORJAHR 2024/25 IN TIROL

INNOVATIONSTAG AM MCI

Am 23. September 2024 durfte die **Unternehmerische Hochschule® 37** Schülerinnen und Schüler der HTL Anichstraße und der HAK Innsbruck zum ersten Innovationstag am MCI in Innsbruck begrüßen.

Ziel der Veranstaltung war es, das Interesse junger Menschen an unternehmerischen Aktivitäten zu stärken, eine innovative Denkweise zu fördern und die nächste Generation von Gründer*innenn zu inspirieren.

Ein besonderes Highlight war der inspirierende Vortrag von Susanne Schwarzl, MCI Alumna und Gründerin von **myFODMAP**, die Einblicke in ihren unternehmerischen Werdegang gab und den Teilnehmer*innen ihre Erfolgsstrategien näherbrachte.

Hard Facts:	
Teilnehmer*innen	37
Schulen	2
Dauer der Aktivität	4,5 h
Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen)	7
Lehrkräfte	2



JA ALUMNI WORKSHOP "FIT FÜR SOCIAL MEDIA"

Für Junior Companies organisierte **JA Alumni** ein Social Media Event und lud am **29. November 2024** in die WK Innsbruck ein. Es erwartete die Schüler/innen ein spannender Workshop, der zuerst vom Schweizer Alumnus Silvan Vifian eingeleitet und anschließend mit Hilfe unserer Buddys durchgeführt wird. Da jeder aus unserem Netzwerk das Programm bereits absolviert hat, unterstützten sie mit Tipps und Tricks und beantworteten alle Fragen. Ein gemeinsames Pizzaessen im Anschluss ließ den Nachmittag gemütlich ausklingen und eignete sich hervorragend zum Netzwerken und Austauschen.

Hard Facts:	
Teilnehmer*innen	12
Schulen	2
Dauer der Aktivität	4 h
Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen)	6



JA ALUMNI WORKSHOP "FIT FÜR SOCIAL MEDIA"

Die Stadtgalerien Schwaz boten am **22. Februar 2025** Junior Companies die großartige Möglichkeit, ihre Produkte zu verkaufen. **4 Junior Companies** nahmen diese Chance wahr und steigerten so ihre Umsätze.

Präsentiert wurden

- **Frolli** (Tourismusschulen am Wilden Kaiser): Fruchtleder-Snacks in verschiedenen Geschmacksrichtungen
- **Pop Alpin** (Tourismusschulen am Wilden Kaiser): Innovatives Popcorn in den Geschmacksrichtungen Apfelstrudel, Glühwein oder Rosmarin & Pfeffer
- **Parasuit** (Ferrarischule Innsbruck): Nachhaltige Jacken und Taschen aus recycelten Paragleitschirmen
- **Peters Ball** (HTL Anichstraße Innsbruck): Handgefertigte Begleri – stylische Geschicklichkeitsspiele zur Förderung von Konzentration, Fingerfertigkeit und Entspannung

Ein weiteres Highlight war der **Verkaufswettbewerb**. Die Juror*innen **Mag. Glasner von der Österreichischen Notariatskammer und Centermanagerin Mag. Daniela Schlemmer** hatten die anspruchsvolle Aufgabe, die kreativen Standgestaltungen und Verkaufskompetenzen zu bewerten. **Parasuit** der Ferrarischule konnte die Jury am meisten überzeugen und gewann ein **Preisgeld von 100 Euro**.

Hard Facts:	
Teilnehmer*innen	16
Schulen	4
Dauer der Aktivität	10 h
Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen)	2
Lehrkräfte	2





Pressemitteilung:
https://www.meinbezirk.at/schwaz/c-lokales/erfolgreicher-junior-company-day-in-den-stadtgalerien-schwaz_a7166661

VERKAUFSWORKSHOP MIT ACCENTURE

Schüler*innen der Junior Companies erhielten die einzigartige Gelegenheit, an einem exklusiven Verkaufsworkshop bei Accenture teilzunehmen. Der Workshop zielte darauf ab praxisnahe Verkaufsstrategien zu vermitteln und die Fähigkeiten im direkten Kundenkontakt zu stärken.

Hard Facts:	
Teilnehmer*innen	20
Schulen	2
Dauer der Aktivität	3 h
Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen)	6



JUNIOR COMPANY DAY 2025 IN DER CYTA VÖLS

Die motivierten Jungunternehmer*innen präsentierten ihre selbst entwickelten Produkte, führten Verkaufsgespräche mit echten Kund*innen und konnten dabei nicht nur ihren Umsatz steigern, sondern auch wertvolle praktische Erfahrungen sammeln.

- Mit viel Kreativität und Unternehmergeist stellten sich folgende Junior Companies vor:
- **Crumbl N’ Joy** überzeugte mit innovativen Crumbl Cookie-Sorten.
 - **GrowGreen** begeisterte mit einem innovativen Flaschengarten.
 - **TASSITAT** präsentierte bedruckte Keramiktassen mit Zitaten.
 - **Parasuit** verwandelte ausgediente Paragleitschirme in robuste Jacken, Taschen und Accessoires.
 - **ReCoffeinate** stellte nachhaltige Kosmetikprodukte und Energiekugeln aus recyceltem Kaffeesatz her.
 - **Romeo&Jewelry** punktete mit handgefertigtem Schmuck aus nachhaltigen Materialien.

- Von der Mittelschule Mieming kamen gleich mehrere Teams:
- **Kerzenzauber** verkaufte Kerzen aus recyceltem Kirchenwachs.
 - **Amiamo Pasta** bot handgemachte Bio-Tagliatelle und Farfalle an.
 - **Schoko Genuss** begeisterte mit Bruchschokolade in verschiedenen Geschmacksrichtungen.
 - **Schoko Crunch** ergänzte das süße Angebot mit kleinen Schokotafeln.
 - **Carrys** stellte liebevoll gefertigte Taschen in zwei Größen her.

Ein besonderes Highlight des Tages war der **Verkaufswettbewerb**, bei dem eine Jury die Verkaufsstände sowie die geführten Verkaufsgespräche bewertete. Den **ersten Platz** holte sich **ReCoffeinate**, gefolgt von **Parasuit** und **GrowGreen** auf dem **zweiten Platz**. Der **Preis für das beste Produkt** ging an **Amiamo Pasta**.

Jury:

NAME	ORGANISATION
Tanja Klockner	Centermanagerin Cyta
Verena Haselwanter	Cyta Marketing
Dr. Dominik Aichinger	Notariatskammer



Workshops zur Projektvorstellung an Schulen
19.09.24 HLW - Ferrarischule mit 20 Schüler/innen und 1 Lehrperson
20.09.24 BHAK Telfs mit 27 Schüler/innen und 1 Lehrperson

Ideenfindungsworkshop an Schulen
04.11.24 MS Mieming mit 46 Schüler/innen und 2 Lehrpersonen

Workshops an Schulen zur Vorbereitung auf den Landeswettbewerb
26.03.25 BHAK Innsbruck mit 10 Schüler/innen und 4 Lehrpersonen
28.03.25 HTL Anichstraße mit 18 Schüler/innen und 1 Lehrperson

Lehrer*innenfortbildung
In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol fanden zwei bundesweite Online-Fortbildung zu den Junior Company Programmen statt.

Am 23.10.24 nahmen bei der Fortbildung ‚Junior Basic Company für die 7. – 9. Schulstufe‘ 17 Lehrpersonen teil und bei der Fortbildung ‚Junior Company für die 9. – 13. Schulstufe‘ am 4.06.25 waren 16 Lehrpersonen dabei.

Weitere Projektvorstellungen für Lehrpersonen
25.02.25 ARGE Sitzung der AHS GW – Lehrer/innen mit 11 Lehrpersonen
09.04.25 COOL Biennale mit 30 Lehrpersonen



VORARLBERG

JUNIOR VORARLBERG 2024/2025 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Vorarlberg im Schuljahr 2024/25:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **333** Schüler*innen in Vorarlberg in **6** Schulen **39** Junior Companies.
- **17** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	39	28	7	3	1
Schüler*innen:	333	200	73	36	24
Lehrer*innen:	17 ¹	10	4	3	1
Schulen:	6 ²	5	1	2	1
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	6	5	1	2	1

¹ Gleiche Lehrkräfte führen verschiedene JA Programme durch
² An gleichen Schulen werden verschiedene JA Programme durchgeführt

Die **6 Schulen** verteilen sich auf:

- **5 Berufsbildende Höhere Schulen** (BHAK/BHAS Bludenz, HTL Dornbirn, HLW Rankweil, HTL Rankweil, Hak Feldkirch)
- **1 Volksschule** (VS Bludenz Mitte)

	AHS	HAK/HAS	HTL	HUM (HLW & Mode & Tourismus)	Landwirt. Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	0	2	2	1	0	0	1	0/6
Junior Companies	0	17	7	14	0	0	1	0/39

JUNIOR VORARLBERG LANDESWETTBEWERB 2025

Junior Company	Beschreibung	Geschäftsführer*in	Schule
LipChamp JC	Branche: Health & Beauty; Lippenbalsam gegen trockene Lippen mit natürlichen Inhaltsstoffen in verschiedenen Geschmacksrichtungen (Erdbeere, Kirsche, Vanille)	Büsrä Ülker	HAK Bludenz
Smell Fresh JC	Branche: Bekleidung & Accessories; Duftsäcke aus Altstoff für einen angenehmeren Geruch für Schuhe oder Klamotten oder auch im Auto	Sidra Alsagher	HAK Bludenz
Print It! JC	Branche: Bekleidung & Accessories; T-Shirts bedrucken, damit jeder Kleidung in seinem eigenen persönlichen Style tragen kann.	Maxima Lorenzin	HAK Bludenz
The Spicy JC	Branche: Food & Drinks; Gewürzmischungen	Anouk Duelli & Michelle Imhof	HAK Bludenz
Eau d´Élégance JC	Branche: Health & Beauty; Abfüllen & Verkauf von Parfüm	Robin Wachter	HAK Bludenz

Wettbewerbsablauf

Interner Wettbewerbsteil:

- **09:00 - 10:00** Ankunft im WIFI und Standdekoration
- **10:00 - 10:10** Begrüßung & Eröffnung des Wettbewerbes
- **10:10 - 11:10** Verkaufsgespräch am Stand und Standbesichtigung
- **11:30 - 12:30** Juryinterviews (je JC 8 min.) und Technik-Probe

Öffentlicher Wettbewerbsteil:

- **13:30** Uhr Ausstellung der Junior Companies
- **14:30** Uhr Offizielle Eröffnung & Begrüßungen
- **14:40 - 15:10** Bühnenpräsentationen der JC (max. 4 Minuten)
- **15:30 - 16:15** Keynote Patrick Konzett
- **16:15** Uhr Verleihung der TN-Zertifikate und Preise
- ab ca. **17:00** Uhr Standabbau



JUNIOR ACHIEVEMENT AUSTRIA

Member of JA Worldwide

JUNIOR COMPANY OF THE YEAR 2025

Landeswettbewerb Vorarlberg – 7. Mai 2025



Zeitplan – Einteilung der Teams

Verkaufsgespräch Raum: Foyer	Jury-Interview Raum: D002	Technikcheck Raum: Saal der Wirtschaft	Bühnenpräsentationen Saal der Wirtschaft
10:15-10:25 LipChamp JC	11:30-11:38 LipChamp JC	11:30-11:38 The Spicy JC	14:40-14:44 Eau d´Élégance JC
10:25-10:35 Smell Fresh JC	11:40-11:48 Smell Fresh JC	11:40-11:48 Eau d´Élégance JC	14:45-14:49 The Spicy JC
10:35-10:45 Print It JC	11:50-11:58 Print It JC	11:50-11:58 LipChamp JC	14:50-14:54 Print It JC
10:45-10:55 The Spicy JC	12:00-12:08 The Spicy JC	12:00-12:08 Smell Fresh JC	14:55-14:59 Smell Fresh JC
10:55-11:05 Eau d´Élégance JC	12:10-12:18 Eau d´Élégance JC	12:10-12:18 Print It JC	15:00-15:04 LipChamp JC



VVG

Vorarlberger Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Ort: WIFI Dornbirn, Bahnhofstraße 24

Platzierung	Junior Company	Preisgeld
1	Print It! JC	300 Euro + Reisekosten zum Bundeswettbewerb
2	Lip Champ JC	200 Euro
3	The Spicy JC	100 Euro



Das **Siegerteam** **“Print It!”** bei der Bühnenpräsentation



Jury-Gespräch bei der **“Lip-Champ JC”**



Verkaufsstand von **“The Spicy JC”**



Darstellung der Jurymitglieder

NAME	ORGANISATION
Christine Gassner	Gründerservice der WKV
Lara Grafenauer	Schirmmacher & Alumnus
Claudia Hinterauer	Hinterauer Consulting
Constanze Reichetzer	Junge Wirtschaft Vorarlberg
Diana Eglseder	Startup Vorarlberg
Maximilian Allgäuer	Notariatskammer

„Junge Gründer:innen im Rampenlicht: Landeswettbewerb der Junior Companys Vorarlberg

Innovationsgeist, Unternehmertum und Teamspirit auf höchstem Niveau – der Landeswettbewerb der Junior Companys am 7. Mai war ein Fest des jungen Unternehmertums und zeigte eindrucksvoll, welches Potenzial in Vorarlbergs Schüler:innen steckt. Mit Spannung und Stolz stellten sich 19 Jugendliche im WIFI Dornbirn dem Wettbewerb. Fünf Schüler*innen-Startups präsentierten ihre Geschäftsmodelle, Produkte und Visionen – voller Tatendrang, Kreativität und Unternehmergeist. Der Bewerb, organisiert im Rahmen von **Junior Achievement Austria**, wurde erneut zum Sprungbrett für junge Talente, die Wirtschaft nicht nur verstehen, sondern aktiv mitgestalten wollen.

Vom Klassenzimmer ins Unternehmertum

Eine Junior Company ist weit mehr als ein Schulprojekt. Die Jugendlichen gründen ein echtes Unternehmen, entwickeln Produkte, erstellen Businesspläne, organisieren Marketing und Vertrieb, führen Buchhaltung und lösen reale Herausforderungen. All das geschieht unter professioneller Begleitung, aber in echter Eigenverantwortung. Der Wettbewerb bildet den krönenden Abschluss dieses intensiven Prozesses. Die besten drei Teams – alle aus der HAK Bludenz - wurden von einer Fachjury aus Wirtschaft, Bildung und Recht prämiert. Der **1. Platz** ging an **„Print it JC“**, die mit kreativem Design und innovativer Technik überzeugten. **„Lip Champ JC“** erreichte mit einem durchdachten Kosmetikprodukt den **2. Platz**, gefolgt von **„The Spicy JC“**, die mit einem regional gewürzten Konzept den **3. Platz** holten. Das Siegerteam vertritt Vorarlberg am 11. Juni beim Bundeswettbewerb in Wien und hat Chancen auf das europäische Finale Anfang Juli in Athen.

Mehr als Wirtschaft – ein Bildungsprojekt mit Tiefgang

Neben wirtschaftlichem Know-how stärken die Jugendlichen vor allem soziale und persönliche Kompetenzen: Eigeninitiative, Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikation und Problemlösungsfähigkeit. „Unsere Schüler*innen wachsen über sich hinaus“, betont eine Lehrkraft – und das ist spürbar.

Ein starkes Signal an die Zukunft

Der Wettbewerb war nicht nur ein persönlicher Höhepunkt für die Jugendlichen, sondern ein deutliches Signal an Politik und Gesellschaft: Junge Menschen wollen gestalten, Verantwortung übernehmen und wirtschaftlich sowie sozial denken. Die Junior Companies machen sichtbar, dass Entrepreneurship Education kein Luxus ist, sondern ein zentraler Bestandteil moderner Bildung.

Zukunft beginnt in der Schule

Der Landeswettbewerb 2025 hat einmal mehr bewiesen: Die nächste Generation ist bereit. Bereit, Neues zu denken, Wirtschaft neu zu gestalten und Verantwortung zu tragen. Wer diesen Wettbewerb miterlebt hat, weiß: In Vorarlberg wächst eine Generation heran, die klug, mutig und zukunftsorientiert anpackt. Ein Schulprojekt? Nur auf dem Papier. In Wahrheit: ein kraftvolles Plädoyer für junge Visionen mit echtem Mehrwert.

Links zu Presse- und Medienberichten

Bericht zum Landeswettbewerb in „die wirtschaft“

Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2024/25 in Vorarlberg

Hard Facts:	
Teilnehmer*innen	130
Schulen	3
Dauer der Aktivität	je 2h
Volunteers (z.B. Jury oder Referent*innen)	-
Lehrkräfte	22

3 Einführungsworkshops für Klassen in der **HLW Rankweil** (ca. 58 Schüler*innen)

2 Einführungsworkshops für Klassen an der **HAK Bludenz** (ca. 50 Schüler*innen)

1 Einführungsworkshop für die Klasse 3c an der **Volksschule Mitte in Bludenz** (22 Schüler*innen)

1 Präsenzseminar für **Lehrpersonen** (über PH Vorarlberg ausgeschrieben) (13 Lehrpersonen)

Junior Company Day (Handelsmesse)

im Messepark Dornbirn am **6. April 2025** von 8:00 bis 18:00 Uhr – teilgenommen haben **13 Junior Companies**. Auf der Bühne im Messepark konnten die Schüler*innen einen Pitch zeigen – dieser und die Standgestaltung / Verkaufsgespräche wurden auch von einer Jury bewertet und der Junior Company Day – Sieger erhielt am Ende des Tages einen Preis (€ 150,-)

Links zu Presse- und Medienberichten

Artikel in „Die Wirtschaft“ zum Junior Company Day

Erfolgreicher Junior Company Day im Messepark Dornbirn

Dornbirn – Der Messepark Dornbirn war am Samstag, dem 18. Januar, Schauplatz eines besonderen Events: **13 Junior Companies** aus Vorarlberg präsentierten ihre innovativen Geschäftsideen beim Junior Company Day, der Handelsmesse für Schülerunternehmen. Organisiert im Rahmen des Junior Achievement Programms der Vorarlberger Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, bot die Veranstaltung jungen Unternehmerinnen und Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Kreativität und Unternehmergeist auf höchstem Niveau

Schon beim Betreten der Messe war die Begeisterung der teilnehmenden Schüler*innen spürbar. Die Jungunternehmer*innen hatten ihre Verkaufsstände mit viel Liebe zum Detail gestaltet und präsentierten ihre Produkte mit großem Engagement. Von nachhaltigen Lifestyle-Produkten über handgefertigte Accessoires bis hin zu innovativen Dienstleistungen – die Bandbreite der Geschäftsideen war beeindruckend. Ein besonderes Highlight war das Mystery Shopping, bei dem eine Jury anonym die Qualität der Verkaufsgespräche sowie das Gesamtkonzept der Stände bewertete. Neben der Bewertung der Standgestaltung und Verkaufsgespräche wurde auch ein weiteres Element des Unternehmertums auf die Probe gestellt: die Pitch-Präsentationen. Jede Junior Company hatte vier Minuten Zeit, um auf der kleinen Bühne ihr Unternehmen und ihre Produkte kreativ zu präsentieren.

Gewinner überzeugen mit Kreativität und Professionalität

Am Ende des Tages wurden die **beste Junior Company** ausgezeichnet: die **Comfree Junior Company** der **HTL Dornbirn** konnte nicht nur mit ihren innovativen Produkten, sondern auch mit professionellen Verkaufsgesprächen und ansprechender Standgestaltung überzeugen.

Junior Company	
HTL Dornbirn	
1	Comfree JC
HAK Bludenz	
2	Smell Fresh JC
3	The Spicy JC
4	Print It JC
5	Zauber Werk JC
6	Lip Champ JC
7	Eau d ´Élégance
HLW Rankweil	
8	four seasonings JC
9	printed JC
10	Wear me Clothes JC
HTL Rankweil	
11	Druck Punkt JC
12	Puzzlestube JC
13	oRched JC

Ein voller Erfolg für alle Beteiligten

Der Junior Company Day bot den jungen Unternehmerinnen und Unternehmern eine wertvolle Plattform, um praktische Erfahrungen im Geschäftsleben zu sammeln. „Es ist großartig zu sehen, mit welchem Engagement und welcher Kreativität die Schülerinnen und Schüler ihre Unternehmen führen“, sagte Beatrice Winkler, Geschäftsführerin der VVG begeistert. Auch die Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Produkte und dem professionellen Auftreten der Jugendlichen. Die Veranstaltung bewies eindrucksvoll, dass die nächste Generation voller Ideen und unternehmerischen Spirit steckt. Die teilnehmenden Junior Companies konnten nicht nur ihre Geschäftsideen einem breiten Publikum präsentieren, sondern auch wertvolle Einblicke und Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft mitnehmen.



Preisverleihung Comfree JC

WIEN

JUNIOR WIEN 2024/2025 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Wien im Schuljahr 2024/25:

- Im Schuljahr 2024/25 gründeten **933** Schüler*innen in Wien in **27** Schulen **112** Junior Companies.
- 56** Lehrer*innen begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	112	96	4	12	0
Schüler*innen:	933	732	42	159	0
Lehrer*innen:	56 ¹	45	3	9	0
Schulen:	27 ²	21	2	5	0
privat:	3	1	0	2	0
öffentlich:	24	20	2	3	0

¹ Gleiche Lehrkräfte führen verschiedene JA Programme durch
² An gleichen Schulen werden verschiedene JA Programme durchgeführt

Die **27 Schulen** verteilten sich auf:

- 15 Berufsbildende Höhere Schulen** (HLW19, Tourismusschulen Modul der Wirtschaftskammer Wien, HLW10, HBLA Herbststraße, TGM Technologisches Gewerbemuseum, VBS Schönborngasse, BHAK Wien 10, HAK/HAS/AUL Sacré Coeur, HLTW13 Bergheidengasse, SZU (HTL) Ungargasse, HTL Wien 5, BHAK und BHAS Wien 22, IBC Hetzendorf, Höhere Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt für chem. Industrie, Berufsschulen Kalvarienberg)
- 1 Berufsbildende Mittlere Schule** (Fachschule Dominikanerinnen)
- 9 allgemeinbildende Schulen** (Joseph Haydn Realgymnasium, SperlGymnasium, Walz - Wiener Lernzentrum, Gymnasium Maria Regina, Bg18 Klostersgasse, GRG19 / Billrothstraße 26, AHS Rahlgasse, G11, Das 21er)
- 2 Mittelschulen** (MMA Eibengasse, Holzhausergasse)

	AH S	HAK/HAS	HTL	HUM	SEK I (NMS, Gym.)	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	9	5	4	7	2	3/24
Junior Companies	14	61	15	18	4	6/106

JUNIOR WIEN LANDESWETTBEWERB 2024

Junior Company	Schule
Beleaves	SZU (HTL) Ungargasse
Classy	GRG 19
De Tosch'n	TGM Technologisches Gewerbemuseum
DeckenEcken	Walz - Wiener Lernzentrum
Duftish	TGM Technologisches Gewerbemuseum
FasslUp JC	SZU (HTL) Ungargasse
Glasschneiderei	Walz - Wiener Lernzentrum
Neutoro	Höhere Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt für chem. Industrie
Nuvio Light	TGM Technologisches Gewerbemuseum
ProPop	Das 21er
Sun Production JC	SZU (HTL) Ungargasse

Am 30. April 2025 fand der Wiener Landeswettbewerb der Junior Companies im wko campus Wien statt. Elf Junior Companies präsentierten ihre innovativen Geschäftsideen. Den Sieg holte das Team der HBLVA Rosensteingasse mit ihrem Geruchsneutralisator aus Zeolith, verpackt in einem 3D-gedruckten Gehäuse aus Recyclingmaterial. Das Team verkauft bereits erfolgreich ihre Produkte und wird Wien beim Bundeswettbewerb am 11. Juni 2025 vertreten.

Jury:

NAME	ORGANISATION
Sabine Eder	Unicredit
Adrian Kropidlowski	Accenture
Thomas Rumpelmayer	Avanade
Michael Kaltenbeck	Unicredit
Lisa Brezina	JA Alumni
Albert Kirchl	Notariatskammer

Preise & Sieger

Platzierung	Preisgeld	Junior Company	Schule
1. Platz	400€	Neutoro	JA-Alumni
2. Platz	300€	Decken Ecken	JA-Alumni
3. Platz	200€	FallsUp	JA-Alumni
Sonderpreis	200€	Detoschn	JA-Alumni



Medienberichte
<https://www.wko.at/wien/bildungspoltik/junior-company-2025-hblva-17>



Kronen Zeitung vom 11.05.2025

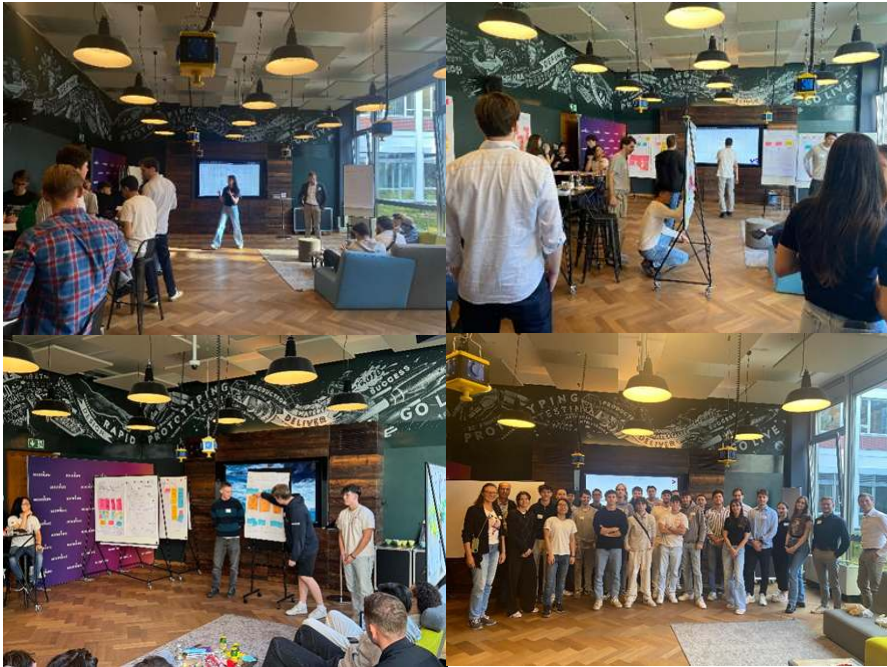


Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2024/25 in Wien

Design Thinking Workshop mit Accenture

Am 11. September fand eine Veranstaltung zum Thema Design Thinking statt. Die Teilnehmer*innen, darunter 20 Burschen und 1 Mädchen der HTL Spengergasse, hatten die Möglichkeit, sich intensiv mit kreativen Problemlösungsmethoden auseinanderzusetzen. Das Event begann um 9:00 Uhr und endete um 17:30 Uhr.

- Hard Facts:
- **Teilnehmer*innen:** 21 (20 Burschen, 1 Mädchen)
 - **Schule:** HTL Spengergasse
 - **Dauer der Aktivität:** 9:00 bis 17:30 Uhr
 - **Volunteers:** 4-5 Volunteers als MentorInnen und 3-4 Volunteers als Jury
 - **Lehrkräfte:** 2 Lehrkräfte der HTL Spengergasse



Startup & Businessplan-Wettbewerb

Beim **Startup-Bonus & Businessplan-Wettbewerb** von **Junior Achievement Austria** und der **Wirtschaftskammer Wien**, der im **WIFI Wien** stattfand, wurden in diesem Jahr **mehr Pitches und Einreichungen** als je zuvor verzeichnet: Insgesamt **22 Junior Companies** präsentierten ihre innovativen Geschäftsideen, während **16 Businesspläne** eingereicht wurden. Noch nie zuvor gab es so viele Teilnehmende und Einreichungen beim Wettbewerb! Die **Wirtschaftskammer Wien** unterstützte die Junior Companies mit dem beliebten **Start-Up Bonus** in Höhe von **50 €**, um den Start ins Unternehmertum zu erleichtern. Im Rahmen des Wettbewerbs hatten die Junior Companies die Möglichkeit, sich und ihre Geschäftsidee in einem Elevator Pitch vorzustellen – und jede Wiener Junior Company hatte die Chance, das Sponsoring zu erhalten. **25 Junior Companies** profitierten dieses Jahr von der Unterstützung und Learning.



- Hard Facts:
- Startup-Wettbewerb Teilnehmer*innen:**
- **Anzahl der Junior Companies:** 22
 - **Schulen:**
 - Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien, Michaelerstraße 1, 1180 Wien
 - Walz Wiener Lernzentrum, Heinrich-Collin-Straße 9, 1140 Wien
 - Schulzentrum HTL HAK Ungargasse, Ungargasse 69
 - TGM, 1200 Wien, Wexstraße 19-23
 - HTL Spengergasse, Spengergasse 20, 1050 Wien
 - Billrothgymnasium, Billrothstraße 26-30, 1190 Wien
- Businessplan-Wettbewerb Teilnehmer*innen:**
- **Anzahl der eingereichten Businesspläne:** 16
 - **Schulen:**
 - Schulzentrum HTL HAK Ungargasse, Ungargasse 69, 1030 Wien
 - TGM, Wexstraße 19-23, 1200 Wien
 - Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien, Michaelerstraße 1, 1180 Wien
 - Walz Wiener Lernzentrum, Heinrich-Collin-Straße 9, 1140 Wien
 - BHAK Wien 22, Polgarstraße 24, 1220 Wien
 - HTL Spengergasse, Spengergasse 20, 1050 Wien



Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

NAME	ORGANISATION
Thomas Rumpelmayer	Avanade
Evelyne Fössleitner	ÖBV
Sabina Eder	Bank Austria
Matthias Nemes	ehm. Alumnus
Florentina Müller	WIPÄD Studentin WU
Lisha Ke	Liebeskind
Nadine Anna Pfaffeneder	Nadine GmbH
Daniela Schober	The things we learn
Melanie Zacher-Zartl	Bank Austria



Junior Company Day

Am **22. Februar 2025** fand in der **MILLENNIUM City** der **Junior Company Day** statt. Erstmals im Einkaufszentrum und im Bundesland Wien durchgeführt, bot das Event **8 Junior Companies** mit insgesamt **40 Schüler*innen** aus **5 Schulen** (Walz Wiener Lernzentrum, HBLVA17 Rosensteingasse, IBC Hetzendorf, HTL Spengergasse, Schulzentrum Ungargasse, BHAK Wien 22) eine Plattform, um ihre innovativen Geschäftsideen zu präsentieren. Die Jungunternehmer*innen stellten ihre Projekte vor, die sie im Rahmen des Junior-Company-Projekts entwickelt und geführt haben. Das Event bot den Besucher*innen die Möglichkeit, kreative und inspirierende Geschäftsideen kennenzulernen und mit den Jungunternehmer*innen direkt ins Gespräch zu kommen.



Innovation Challenge 2025 – Einkaufsstraße der Zukunft

Am **23. Juni 2025** fand im **Technologiezentrum Seestadt** die **Innovation Challenge** in Kooperation mit **Accenture** und der **Aspern Seestadt Einkaufsstraßen GmbH** statt. Rund **30 Schüler*innen** aus **zwei Schulen** (**HTL Spengergasse**, **HBLVA17 Rosensteingasse**) nahmen an der Challenge teil, bei der sie innovative Lösungsansätze zur Fragestellung **„Einkaufsstraße der Zukunft“** entwickelten. Die Schüler*innen erarbeiteten Ideen zu Themen wie **Angebotsmix**, **Aufenthaltsqualität**, **Attraktoren**, **Mobilitätsangebote** und **Logistik**.

Die Teilnehmer*innen wurden in Kleingruppen eingeteilt und erhielten Unterstützung von **Mentor*innen** aus **Accenture** und **Aspern Seestadt**. Am Ende des Tages präsentierten die Teams ihre Ideen vor einer neutralen **Jury**, die die besten Lösungen prämierte.

Hard Facts:

- **Teilnehmer*innen:** 30
- **Schule:** HTL Spengergasse, HBLVA17 Rosensteingasse
- **Mentor*innen:** 8
- **Jury:** 4 Volunteers, darunter Vertreter von Accenture und aspern Seestadt
- **Veranstaltungsdauer:** 9:00 – 16:00 Uhr

Medienberichte

<https://wien.orf.at/stories/3313307/>

<https://on.orf.at/video/14284895/15919210/schueler-entwickeln-ideen-fuer-einkaufsstrasse-der-zukunft-wien-heute-vom-22072025>

<https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/news/seestadt-aspern-bekommt-futuristische-shopping-meile/640708577>

<https://www.report.at/life-arts/einkaufsstrasse-der-zukunft>

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20250709_OTS0034/innovation-challenge-jugendliche-gestalten-die-einkaufsstrasse-der-zukunft

https://www.aspernseestadt.at/presse/innovation_challenge_jugendliche_gestalten_die_einkaufsstrasse_der_zukunft



JUNIOR ACHIEVEMENT AUSTRIA DANKT ALLEN UNTERSTÜTZERN UND FÖRDERGEBERN DES PROJEKTS:

Projekt von:



Junior Hauptfördergeber



Lizenz von:



Mitglied von:

